

14. JAHRGANG JANUAR 2011

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden.

A close-up portrait of a woman with short, wavy blonde hair, smiling warmly at the camera. She is wearing a light-colored, possibly beige, top with a wide, draped collar and a dark and light patterned scarf. The background is a soft-focus outdoor scene, likely a lake or a mountain landscape.

**DAS INTERVIEW:
TOURISMUS-
LEHRGANG AM
BZI INTERLAKEN**

Regi Wittwer
Tourismusexpertin



Imposant, fast majestätisch, nimmt Opus Platz ein. In voller Grösse herrscht er über den ganzen Raum. Kompromisslose, gerade Linien geben ihm sein edles Erscheinungsbild.

Optional 100 kg Wärmespeicher aus Speckstein
Optional AIR-System für MINERGIE-Standard
Optional Drehkonsole

Ausstellungsöfen zu Sonderpreisen!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr

Persönliche Chance – Weiterbildung

Sie haben in der Silvesternacht voller Enthusiasmus gute Vorsätze fürs 2011 gefasst. Mehr Sport treiben, sich vollwertig ernähren, mehr lachen und die bereits lang geplante Weiterbildung soll ebenfalls jetzt im neuen Jahr in Angriff genommen werden!

Den Jahresanfang erachte ich als idealen Zeitpunkt, um ein persönliches Weiterbildungsprojekt endlich anzugehen. Zudem ist die Wirtschaftslage in der Schweiz sicherlich nicht euphorisch, aber durchaus stabil.

Als Geschäftsführerin Weiterbildung am Bildungszentrum Interlaken bzi bin ich bestrebt, Sie bei Ihrem persönlichen Vorhaben zu beraten und zu begleiten. Zudem bieten wir hier, im schönen Berner Oberland, eine sehr breitgefächerte Weiterbildungspalette an. Ich bin überzeugt, dass die «Oberländer» durchaus weltoffen denken, wenn es aber um ihre persönliche Weiterbildung geht, schätzen sie eine lokal verankerte Weiterbildung am bzi sehr. Herzlichen Dank für Ihre grosse Kundentreue!

Neben den bereits gut besuchten Wirtschaftslehrgängen wie Sachbearbeiter/-in Personal- und Rechnungswesen, sowie dem technischen Kaufmann/Kauffrau, bieten wir auch weiterhin die Handelsschule edupool an.

In der Weiterbildung bzi nutzen wir den Schwung des neuen Jahres ebenfalls und ergänzen im Januar 2011 unser Angebot durch eine Weiterbildung für Fachangestellte Gesundheit, um deren klinische Kompetenzen zu erweitern. Einige wenige Plätze sind noch frei. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen.

Als Tourismusregion par excellence führen wir ab April 2011 den Lehrgang Sachbearbeiterin/Sachbe-



Anita Hafner
Geschäftsführerin Weiterbildung
Bildungszentrum Interlaken bzi

arbeiter Tourismus bei uns in Interlaken ein. Diese berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich vor allem an Quereinsteigende. Im folgenden Interview mit Regi Wittwer erfahren Sie mehr!

Die allseits beliebten Sprach-, Technik-, und Informatikkurse, inkl. Power-User SIZ werden wir weiterhin anbieten. Das vollständige Angebot an Kursen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Unsere Senioren haben natürlich ebenfalls einen festen Platz im Weiterbildungsangebot. Seien es die verschiedenen Informatik/Internet-Kurse oder der Umgang mit den modernen Handys. Hier erklären Lernende aus dem zehnten Schuljahr unseren motivierten und junggebliebenen Rentnern diese multimedialen Geräte.

Starten Sie jetzt Ihre lange geplante Weiterbildung – dann sind wir sehr gerne Ihr Weiterbildungspartner im Berner Oberland.

«Hab und Gut können schnell verloren gehen – die selbst erarbeitete Aus- und Weiterbildung dagegen nimmt einem niemand weg».

Nutzen Sie jetzt Weiterbildung als Ihre ganz persönliche Chance im Jahr 2011!

Anita Hafner

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch
www.boedeli-info.ch

Leitung BödeliInfo,
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss **Mittwoch, 12. Januar 2011**

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödeliInfo als auch im BrienzInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Mobile 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Mobile 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Regi Wittwer, Ringgenberg
Sabina Stör Büschlen

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Winter im Des Alpes

**1.1. «Touch the Mountains Interlaken 2010»
Gratis-Openair
15.00 Uhr Halunke, 16.30 Uhr Trauffer
18.30 Uhr Bligg, 19.45 Uhr Feuerwerk**

2.1. Harder-Potschete im Des Alpes

Ab 14.1. traditionelle Berg- und Tal-Gerichte.
Lassen Sie sich überraschen!

**Mittagsmenüs
Montag bis Freitag zwei Menüs zur Auswahl,
davon 1 Vegi-Menü.
Verlangen Sie unseren Menüpass!**

27.1., 19.30 Uhr: Gsteigbrügg-Örgeler

Bilderausstellung von Mira Burri,
Weihnachtsdekoration vom Atelier Trix

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7
GEWERBESEITEN	9
Berghaus Niederhorn	9
Restaurant Burehuus, Thun	11
Incasa Immobilien AG, Interlaken	13
Sydeca Dekorationen & Catering, Krattigen	15
INFOSEITEN	17
Angela Bruderer: Pilates	17
Sven Ruchel: Besser Hören	21
Martin Krauchthaler: Computer	23
Barbara Reust: Podologie	25
Adrian Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau	27
Max Mattmüller: Auto	30-31
Martin Gafner: Bücherecke	32
VEREINE UND ORGANISATIONEN	43
Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen	43
Kinderfasnacht Bödeli	45
Pro Senectute Berner Oberland	47
Musikgesellschaft Bönigen	49
OK Eidg. Jodlerfest Interlaken 2011	51
IG Sport Bödeli	53
Harder-Potschete Verein Interlaken	55
Panorama-Hallenbad Beatenberg	57
Stiftung Schloss Spiez	59
Zinigchor Einigen	61
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	63
Pro Natura Berner Oberland	65
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	67
VERANSTALTUNGEN	37-39
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	69
WETTBEWERB	71
NEWS VON BÖDELI-/BRIENZINFO	73
INTERVIEW MIT BLICK AUF DIE BRIENZREGION	75-77
KOLUMNE	78-79



**Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
für jedes Fenster in jeder Grösse**

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

«Voraussetzungen? Interesse am Tourismus und an Menschen!»

Regi Wittwer hat sich voll und ganz dem Tourismus verschrieben. Die selbstständige Tourismus-expertin leitet unter anderem am Bildungszentrum Interlaken bzi den neuen Weiterbildungslehrgang «Sachbearbeiter/in Tourismus». Einerseits werden damit Leute angesprochen, die bereits im Tourismus tätig sind. Andererseits soll auch der Quereinstieg in die Branche unterstützt werden. Der Kurs startet am 26. April und findet während eines Jahres jeweils am Dienstagabend von 18 bis 21.30 Uhr statt.

Frau Wittwer, Sie sind eidg. dipl. Tourismusexpertin. Was fasziniert Sie am Tourismus?

Der Tourismus ist für mich die schönste Branche, die es gibt. Man gestaltet für Gäste «die schönste Zeit des Jahres». Ferien – das bedeutet die Erfüllung von Träumen und Wünschen. Es ist ein wunderschönes Produkt zum Verkaufen. Das gilt insbesondere für unsere Region. Wir sind mit einer fantastischen Landschaft und Natur gesegnet.

Am Bildungszentrum Interlaken bzi wird neu ein Weiterbildungslehrgang zum Sachbearbeiter Tourismus angeboten. Weshalb braucht es diesen Lehrgang?

Die Tourismusbranche kennt zwar bereits zahlreiche Weiterbildungen – die meisten davon richten sich jedoch an Manager/innen oder an Leute, die Managementfunktionen anstreben. In einer Branche mit derart viel Gästekontakt sind aber nicht nur auf der Kaderstufe fundierte Kenntnisse nötig. Deshalb macht es Sinn eine Weiterbildung anzubieten, die sich an Menschen mit direktem Gästekontakt oder mit administrativen Aufgaben im Tourismus richtet. Der Kurs ist so aufgebaut, dass er gut berufsbegleitend absolviert werden kann.



Regi Wittwer
Eidg. dipl.
Tourismusexpertin
Ringgenberg

Jahrgang: 1962

Zivilstand:

In fester Beziehung

Beruflicher Werdegang:

Sekundar- und Sportlehrerin, eidg. dipl. Tourismusexpertin; 1994/95 PR-Manager Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, 1996-2001 Marketingleiterin Berner Oberland Tourismus, 2001-05 Markt Manager bei Schweiz Tourismus für Indien/Golfstaaten/Südamerika/Südafrika/Israel, seit 2005 selbstständig mit der Firma CrossWorld

Hobbies:

Sport, Natur, Kreatives Gestalten

www.bzi-interlaken.ch

Wen genau sprechen Sie damit an?

Wir denken in erster Linie an Mitarbeitende von touristischen Unternehmen, aber auch von Event-Organisationen oder Gemeinden. Die Weiterbildung eignet sich zudem für Wiedereinsteiger/innen oder Quereinsteiger/innen, die gerne im Tourismus arbeiten möchten.

Was beinhaltet der Lehrgang genau?

Der Lehrgang wurde von Edupool.ch entwickelt, einem Zusammenschluss von kaufmännischen Weiterbildungszentren. Er besteht aus den vier Modulen Kommunikation, Organisation/Informatik, Gästemarketing und Eventorganisation. Ausserdem bieten wir hier in Interlaken 16 zusätzliche Lektionen in Tourismusgrundlagen an. Wir haben uns entschieden diesen Teil auszubauen, weil wir ihn als sehr wichtig erachten.

«Eine Weiterbildung auch für Quer- und Wiedereinsteiger.»

Gibt es Zulassungskriterien?

Vorausgesetzt werden eine KV-Ausbildung oder eine andere abgeschlossene Berufslehre mit mehreren Jahren Erfahrung im kaufmännischen Bereich, Interesse am Tourismus und gute Deutschkenntnisse. Berufspraxis im Tourismus wird nicht explizit verlangt, womit der Weg auch für Quereinsteiger/innen offen steht – ganz im Gegensatz zu vielen andern Weiterbildungslehrgängen. Generell ist es in der Tourismusbranche wichtig, dass man gerne mit Leuten zu tun hat, extrovertiert und offen für Neues ist und die Schönheiten der Region sieht.

Wie beurteilen Sie die Jobaussichten für eine/n Sachbearbeiter/in Tourismus?

Wir leben in einer Tourismusregion mit vielen Arbeitsstellen in dieser Branche. Eine solche Weiterbildung erhöht sicherlich die Chancen bei der Stellensuche. Es handelt sich um eine touristische Weiterbildung, die weit über die Branchenkunde im KV hinausgeht. Unsere Dozenten sind allesamt Touristiker, die einerseits voll im Berufsleben stehen, andererseits Erfahrung im Unterrichten haben. Damit wird sichergestellt, dass der Lernstoff nahe am aktuellen Berufsalltag ist.

Die Tourismusbranche ist einem ständigen Wandel mit stetig neuen Bedürfnissen der Gäste und der Anbieter ausgesetzt. Inwiefern wird im Lehrgang darauf eingegangen?

Die ständige Veränderung gehört in der Tourismusbranche zum Alltag, weshalb die Kursteilnehmenden darauf vorbereitet werden müssen. Als Lehrgangsleiterin ist es mir zudem ein Anliegen, dass wir in Interlaken auch der Internationalität unserer Tourismusregion Rechnung tragen und die Kursteilnehmenden eine Sensibilität für den Umgang mit Gästen aus unterschiedlichen Kulturen entwickeln. Im Bereich Kommunikation wird selbstverständlich auch auf die so genannten «Social Media» eingegangen – neue Buchungsplattformen und soziale Netzwerke wie Facebook, die auch fürs Marketing immer wichtiger werden.

Netzwerke werden ja nicht nur am Computer gepflegt. Sie sind Mitglied des Tourismusnetzwerkes SKAL Berner Oberland. Wie wichtig sind für Sie solche Netzwerke?

Netzwerke werden generell immer wichtiger. Im Tourismus umso mehr, weil es ein «people business» ist – es geht um Menschen! Für mich als Selbstständigerwerbende sind Netzwerke noch wichtiger, da sie den ständigen Austausch mit der Branche sicherstellen. Und, was SKAL Berner Oberland betrifft, insbesondere den Kontakt zu den lokalen Touristikern und Tourismusthemen.

«Im Tourismus finden zu viele Machtkämpfe statt.»

Diese Akteure werden von Aussen jedoch oft eher als zerstritten, denn als geeint wahrgenommen...

Das ist die andere, für mich weniger schöne Seite des Tourismus. Es finden zu viele Machtkämpfe statt, bei denen es oft um persönliche Interessen und zum Teil auch um Gelder geht. Für mich ist eines ganz wichtig: Im Mittelpunkt muss der Gast stehen. Und dieser Gast nimmt eine Region mit ihrer Angebotspalette als Ganzes wahr. Wir müssen dafür sorgen, dass die Produkte stimmen – und dafür, dass der Gast nichts merkt von politisch oder persönlich motivierten Diskussionen. Ich finde, dass in solchen Grabenkämpfen viel Energie verpufft wird, die im Innovationsbereich bedeutend besser

investiert wäre. Für mich war dies übrigens ein wichtiger Grund, weshalb ich mich selbstständig gemacht habe. Ich bin nun weniger in die politischen Diskussionen verstrickt.

«Die Dozenten sind Touristiker, die voll im Berufsleben stehen.»

Was bieten Sie mir Ihrer Firma «CrossWorld» genau an?

Ich habe drei Standbeine: Mein wichtigstes ist das Tourismusmarketing in speziellen Märkten wie Indien. Ausserdem mache ich Seminare und Schulungen zum Thema Interkulturelle Kommunikation sowie zu weiteren touristischen Themen und als drittes bin ich in verschiedenen touristischen Weiterbildungen als Dozentin tätig.

Sie waren bei Schweiz Tourismus ja während einiger Jahre für damalige Zukunftsmärkte wie Indien verantwortlich: Welches sind eigentlich die heutigen Zukunftsmärkte?

Eigentlich sind es immer noch die gleichen – sie werden heute aber nicht mehr Zukunftsmärkte genannt. Das Potenzial der Märkte China, Indien und Russland ist noch lange nicht ausgeschöpft. Daneben ist Brasilien heute vielversprechender als

noch vor einigen Jahren und irgendwann könnte auch Vietnam interessant werden.

Und die Golfstaaten?

Auch dort liegt Wachstumspotenzial. Interlaken ist seit sechs Jahren in diesem Markt aktiv und gerade die letzte Sommersaison hat gezeigt, wie schnell in solchen Märkten etwas erreicht werden kann. Für viele Einheimische ist der Anblick der arabischen Gäste noch ungewohnt, wie das bei neuen Gästesegmenten immer der Fall ist. Das Einstellen auf neue Gäste ist ein Prozess, bei dem es auf beiden Seiten intensive Information braucht. Unsere Gastgeber/innen benötigen Informationen über das Verhalten und die Kultur der Gäste, aber auch die Reisenden müssen wissen, was an ihrem Reiseziel anders ist als zu Hause.

Wo verbringen Sie eigentlich am liebsten Ihre Ferien?

Ich reise zwar sehr gerne und liebe es andere Kulturen kennen zu lernen und in der Zwischensaison das Klima auszutauschen. Wenn ich aber im Sommer Ferien habe, bleibe ich am liebsten hier. Zu dieser Zeit gibt es nichts Schöneres als die Berge und Seen des Berner Oberlandes aktiv zu erleben!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen



Regi Wittwer in ihrem Büro in Ringgenberg. Vor sechs Jahren hat sie sich selbstständig gemacht und die Firma CrossWorld gegründet.

... ganz in Ihrer Nähe!

Von massiv über traditionell bis modern finden Sie neben Küchen, Bodenbelägen und Vorhängen alles, was das Wohnen zum Erlebnis macht: So umfasst unser aktuelles Angebotsortiment praktisch sämtliche namhaften Hersteller und deckt Ihre Wohnbedürfnisse in idealer Weise ab – so DE SEDE, TEAM 7, ROLF BENZ, HÜLSTA, VOGLAUER, TEAM BY WELLIS, CREATION BAUMANN und RIPOSA, um Ihnen nur einige Highlights aus unserem Sortiment aufzuzeigen.

Immer mit der nötigen Beratung und Planung von mehr als 10 Wohnberatern, sowie Gratis-Liefer- und Montageservice.

Ganz in Ihrer Nähe – in der schönen Bergwelt von Interlaken – schauen Sie bei uns rein – Sie werden auf mehr als 5000 m² alles das finden, was Sie zum schöner Wohnen suchen: Herzlich willkommen!

«Kundennähe und Kundenzufriedenheit ist für uns das höchste Gebot – seit mehr als 35 Jahren»

Werner von Allmen

ROLF BENZ
TEAM7
DE SEDE
JORI
TEAM BY WELLIS
BONALDO
LEOLUX
HÜLSTA
NOW BY HÜLSTA
MONTIS
DREIPUNKT
KETTNAKER
VOGLAUER
VERARDO
RIPOSA
CREATION BAUMANN
BAUWERK
KRAMIS
RATIONAL
VERISET
VIFIAN



Sofa von Rolf Benz, Modell EGO – in Leder oder Stoff



Tisch von Team 7, Modell CUBUST 1 – in Kernbuche oder Nussbaum



Unsere 13 Schauküchen von Rational, Veriset, Ballerina und Team 7



Bett von Hülsta, Modell CEPOSI – in Kernbuche mit Lack

Alles unter einem Dach – entdecken Sie uns!



Wohncenter von Allmen
Beim Bahnhof Ost, Untere Bönigstrasse 8
3800 Interlaken, Tel. 033 828 61 11
www.wohncenter-vonallmen.ch

von Allmen
INTERLAKEN

GEWERBE



Das alte Berghaus erstrahlt in neuem Glanz

Pünktlich auf den Start zur Wintersaison erstrahlt das Berghaus auf dem Niederhorn in neuem Glanz. 4,25 Millionen Franken wurden für das Wohl der Gäste und der Umwelt investiert.

Schneespass auf dem Niederhorn ist garantiert: Top präparierte Pisten, wunderbare Winterwanderwege und Pisten für das Schlittelvergnügen. Mit dem sanierten und umgebauten Berghaus setzt die Niederhornbahn AG jetzt das i-Tüpfelchen auf das Ausflugserlebnis und Freizeitvergnügen hoch über dem Thunersee.

Das Berghaus verfügt nun über ein neues Selbstbedienungsrestaurant im Mitteltrakt. Der helle, freundliche Selbstbedienungsbereich ist mit einer abgestuften Terrasse ergänzt worden und verfügt über eine komplett neue Küchenanlage. Auch die Gasträume im Berghaus wurden erneuert. Und die Pächterin, die gastwerk gmbh, verspricht mit ihrem kulinarischen Angebot lukullische Genüsse der besonders kreativen Art, ohne das Traditionelle zu vernachlässigen.

Ebenfalls saniert und modernisiert wurden die Unterkünfte und die sanitären Anlagen. Die WC-Anlagen sind überdies teilweise von aussen her erreichbar. Zudem können Wanderer und Wintersportler nun auch dann duschen, wenn sie nicht im Berghaus übernachten. All dieser Komfort auf fast 2000 Meter über Meer wird dank umweltverträglicher Technik möglich: Die Aufbereitung des Heiz- und Warmwassers erfolgt nämlich über die neue, 20 Quadratmeter grosse Solaranlage. Hinzu kommt die Wärmerückgewinnung aus der Lüftungs- und Kälteanlage.

Natur und Moderne gehen auf dem Niederhorn Hand in Hand: Wann überzeugen Sie sich davon, und geniessen unbeschwerte Stunden hoch über dem Thunersee?

Berghaus Niederhorn
Tel. 033 841 11 10
www.niederhorn.ch





Kunstaussstellung Ölgemälde von Ueli Mürner

Am 22./23. und 29./30. Januar 2011
findet im **Dorfmuseum «Alte Mühle» Wilderswil** ein Querschnitt
durch die Malerei von **Kunstmaler Ueli Mürner** statt.

Biographie

Ueli Mürner geboren 1953 in Reichenbach BE wuchs mit 5 Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof auf. Der Künstler fühlte sich schon als kleiner Bub magisch von Bleistiften angezogen. Wenn andere Kinder sich beim Spielen vergnügten, zog er sich in sein Stübchen zurück, um seine Ideen und Beobachtungen auf Papier zu verwirklichen. Vor allem auch im Wald machte er Entdeckungen, die er naturgetreu auf Blatt wiedergab.

Nach dem Austritt der Schule hat er den elterlichen Betrieb seines Vaters übernommen. Durch die Selbständigkeit blieb Zeit und Raum, um sich in seiner Leidenschaft der Malerei, entfalten zu können.

Mit 39 Jahren im Jahr 1993 wanderte er mit seiner Frau und seinem Bruder, nach Verneix (Mittelfrankreich) aus. Dort betrieben sie eine Farm, die ihm noch mehr Gelegenheit zur Malerei verschaffte. Seine Erfahrungen in der Ausführung der Bleistiftarbeiten konnte Ueli Mürner in Frankreich weiterentwickeln. Erstmals wagte er sich dort auch an die Ölmalerei.

Diverse Ausstellungen konnte er in den Jahren in Frankreich erfolgreich durchführen. Viel Erfolg bescherte ihm einen Auftritt seiner Bilder in Neris les Bains, wo auch Portraits der Fürstenfamilie von Monaco zu bewundern waren. Auch konnte er für die Familie de la Tour drei Portraits von ihren Ahnen aus dem 14. Jahrhundert malen. Heute lebt Ueli Mürner in der Schweiz und widmet sich voll der Malerei. Seit kurzem betreibt er eine eigene Galerie und Atelier in seinem Heimatort Reichenbach, wo Interessenten herzlich willkommen sind!

Seine Ideen sind unerschöpflich, seine Fantasien unbegrenzt. Der Kunstmaler möchte durch seine Gemälde die Seele des Betrachters berühren. Zu klassischer Musik, die er leidenschaftlich gerne hört, entstehen alle seine Werke.



Öffnungszeiten Dorfmuseum, Wilderswil

Samstag: 14.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 22.00 Uhr



Restaurant
Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Mit der Eröffnung des Brunneschopf im Burehuus Thun, wird ein weiterer Schritt zu einem einmaligen Erlebnis eingeläutet. Im Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert entdecken Sie Traditionelles und Beliebttes im neuen Kleid.

Ein junges, aufgestelltes Team, unter der Leitung von Regula Vögeli, lebt die herzliche Gastfreundschaft. Die Küche, unter der Leitung vom innovativen Küchenchef Michel Läser, lässt den Genuss zum Erlebnis werden.

Restaurant und Stübli

Einfache und ideenreiche Kreationen überraschen die Gäste. Von der beliebten Kalbsleber am Tisch flambiert bis hin zum Burehuus-Menü im Warenkorb am Tisch präsentiert. Mittags erlebt der Gast das preiswerte Menü in Form eines Salat- und Vorspeisebuffets und bei den Hauptgängen stehen immer ein Fleisch-, Fisch- und vegetarisches Gericht zur Auswahl.



Brunneschopf

Der klassische, offene Anbau am traditionellen Burehuus ist das Eventlokal schlechthin. Vom feurigen Burehuus Punch zum Auftakt bis hin zum Fondue- oder Tatarenhutplausch, mollig warm mit Woldecken und gewärmt vom Kirschsteinkissen – Erlebnis pur.

Heubühne – Dachsaal

Unter dem originalen Gebälk in stimmungsvollem Ambiente erleben Sie von der einfachen Sitzung über ein Seminar bis hin zum grossartigen Bankett alle Momente des Lebens.

Tabak-Stübli

Neu für die Raucher wurde ein bezauberndes Tabak-Stübli eingerichtet. Erlesene Zigarren und exquisite Rum-Auswahl lassen den Geniesser schwelgen.

Carnozet

Im Gewölbekeller des Stöckli's untergebracht besticht er durch seine urtümliche Schönheit. Ein Ort für besondere Momente vom Aperitif bis hin zum sensorischen Erlebnis.

Aktivitäten

Das junge, motivierte Team sprudelt nur so von Ideen. Das Programm ist nur so gespickt von wunderbaren Anlässen. Im Bödeli- und SpiezInfo finden Sie jeweils das Monatsprogramm.

Restaurant Burehuus, Frutigenstrasse 44
3600 Thun, Tel. 033 224 08 08, www.burehuus.ch

Carreisen 2011



Flück-Reisen AG
Museumstrasse 21
3855 Brienz
Tel. 033 952 15 45
info@flueck-reisen.ch

	Datum	Tage	Preis
Aktive Erholung im Südtirol	13.–17. April	5	595.–
Apfelblüte im Südtirol	13.–17. April	5	699.–
Baveno – Lago Maggiore – Ortasee (Ostern)	22.–25. April	4	645.–
Barcelona – Katalonien – Andorra	30. April–6. Mai	7	1'335.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	5.–7. Mai	3	475.–
Traumhaftes Kärnten	15.–20. Mai	6	985.–
Faszinierende Inselwelt Kroatiens	21.–29. Mai	9	1'455.–
Frühling auf der Insel Elba (Auffahrt)	1.–5. Juni	5	985.–
Berchtesgaden – Salzburg – Königsee (Pfingsten)	10.–13. Juni	4	675.–
Donau-Radweg – Klassiker Passau – Wien	14.–21. Juni	8	1'485.–
Lavendelblüte in der Provence	22.–26. Juni	5	1'145.–
Altenmarkt – Ferien im Salzburgerland	25. Juni–2. Juli	8	1'035.–
Dolomiten – Südtirol	7.–10. Juli	4	685.–
Südnorwegen – idyllischer Hardangerfjord	9.–17. Juli	9	2'485.–
Panoramafahrt mit dem Glacier Express	15.–17. Juli	3	595.–
Ostfriesland – Nordsee – Insel Borkum	24.–30. Juli	7	1'185.–
Irland – die grüne Insel	8.–19. August	12	2'235.–
Südschwarzwald & Elsass	25.–28. August	4	675.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	1.–4. September	4	585.–
Flussfahrt auf dem nördlichen Rhein	3.–11. September	9	ab 2'385.–
Etsch-Radweg – vom Reschenpass nach Venedig	11.–18. September	8	1'555.–
Bernina-Express – durch das UNESCO-Welterbe	12.–14. September	3	495.–
Pertisau am Achensee im Tirol	18.–25. September	8	1'175.–
Seefeld im Tirol	18.–25. September	8	1'095.–
Korsika & Sardinien – Juwelen im Mittelmeer	2.–10. Oktober	9	1'785.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5. Oktober	3	495.–
Abschlussfahrt Südtirol mit «Törggelen»	20.–23. Oktober	4	655.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	30. Oktober–6. November	8	1'185.–
Wellness im Allgäu mit Shopping in München	17.–20. November	4	585.–

Besuchen Sie uns an der Gesundheits- und Ferienmesse in Bern vom 13.–16. Januar 2011.



Reisetage vom 29.–30. Januar 2011 an der Museumstrasse 21.
Wir präsentieren Ihnen Highlights aus dem Reiseprogramm 2011
und einen Rückblick auf die Reisen 2010.

Samstag, 29. Januar von 12.00–19.00 Uhr
Sonntag, 30. Januar von 11.00–17.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden.
Für Unterhaltung und Verpflegung sind wir besorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Verlangen Sie unseren Katalog! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Unabhängig – neutral Gesucht – gefunden

Wohnen – ein Thema, das uns alle angeht. Wir wohnen zur Miete, wir besitzen Häuser, wir besitzen Stockwerkeigentum. Nicht selten resultieren aus diesen Wohnbeziehungen auch Differenzen, Unklarheiten, Fragen und Beratungsbedarf.

Gebraucht wird hier ein neutraler Dritter, ein Profi, der alle Parteien und deren Bedürfnisse kennt und die für alle Seiten funktionierende goldene Mitte finden kann.

Als Mieter/Vermieter haben Sie die Möglichkeit, sich zu Ihren Fragen und Unklarheiten beraten zu lassen. Ideal ist der Einstieg über die Erstberatungspauschale. Mögliche Themen sind unter anderem das Überprüfen von Mietverträgen, der Nebenkosten, von Mietzins und -dauer, Kündigung oder Fristen. Wenn Sie sich für den Kauf einer Immobilie interessieren, sollten Sie sich eine zweite Meinung zu Ihr-

em Objekt einholen. Profitieren Sie von der Erfahrung der unabhängigen Beratungsstelle und vermeiden Sie klassische Fehler, sparen Sie Geld und Nerven.

Für Stockwerkeigentümer lohnt sich der neutrale Ratgeber ebenfalls, denn nur eine dritte, nicht in die alltäglichen Prozesse des Stockwerkeigentums eingebundene Person findet funktionierende Ansätze zur Schlichtung, Problemlösung und damit für die Harmonie in Ihrer Wohnwelt.

Nutzen Sie die Erstberatungspauschale für mehr Klarheit, profitieren Sie von über 30 Jahren Erfahrung im Immobiliengeschäft und melden Sie sich bei uns für Ihren Termin. Wir helfen Ihnen gerne auf Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch weiter.



Christian Balajew
Incasa Immobilien AG
Centralstrasse 15
3800 Interlaken
Telefon 033 823 17 77
info@incasa.ch
www.incasa.ch

PARTY-SERVICE

Es ist IHR Tag!

Egal, ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Konfirmation,
Geschäftessen, Apéro, Grillplausch...
Es soll für Sie ein unvergesslicher Anlass werden.

Wir liefern Ihnen alles an den von Ihnen gewünschten Ort.
(z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus,
Zelt, Hangar, Gewächshaus...)



SYDECA

Partyservice & Dekorationen

Tel. 033 650 93 00

Fax 033 650 96 33

www.sydeca.ch

info@sydeca.ch

Am 22. und 23. Januar 2011 laden wir Sie ein an unsere:



SYDECA

„Berner Oberländer Traum - Messe

für Event und Hochzeit“



Es würde uns freuen, Sie im Lehn,
Schützenhaus Unterseen begrüßen zu dürfen.

Eintritt frei
Anmeldung erwünscht

Öffnungszeiten:
Samstag 11 bis 20 Uhr
Sonntag 9 bis 17 Uhr

GEWERBE



SYDECA
Dekorationen & Catering

Alles für Ihren Event von EINEM Anbieter



Die SYDECA als Vize-Schweizermeisterin!

Unsere Dekorationen sind Silber wert
An der ZAGG 2002 haben wir an der Servicekunstausstellung des Schweizerischen Serviceverbandes mitgemacht und für unsere Kreativität und Qualität unserer Leistungen eine Silbermedaille gewonnen.

Unser Team macht Ihnen gerne Kirchendekorationen, Autoschmuck oder Brautsträusse.

Mit unseren Dekorationen wird Ihr Anlass bestimmt zu einem einmaligen Erlebnis.

Wir liefern Ihnen ein feines Essen, zum Beispiel ein reichhaltiges Buffet aus fernen Ländern (z.B. Italien, China, Südsee, Karibik etc.) oder auch feine Schweizer Küche. Auch Tellerservice ist überall möglich. Wichtig ist uns der persönliche Kontakt mit unseren Kunden, damit wir die individuellen Wünsche genau erfassen und umsetzen können.

Sie erhalten ein Rundum-Service, welcher Ihnen von der Organisation bis zum Kochen alles abnimmt und/oder alles bringt.

Hochzeiten von A-Z, Geburtstage, Geschäftsessen, Taufe, Konfirmation, Bankette, Grillplausch, usw.

Wir helfen Ihnen geeignete und schöne Lokalitäten zu finden; ob Schloss, Bauernhof, Festhütten, Waldhütten – für jede Art von Party gibt es die passende Unterkunft. Oder auf Wunsch auch einfach bei Ihnen zu Hause oder in der Firma.

Wir organisieren Ihnen Stretch-Limousinen, Kutschfahrten, Partyzelte, Musiker, Feuerwerke, Ballonkünstler, Komiker etc.

Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg!



Mirjam Sydler
SYDECA Dekorationen & Catering
3704 Krattigen
Tel. 033 650 93 00, Fax 033 650 96 33
info@sydeca.ch
www.sydeca.ch



Hinten: Markus Kissling, Sandra von Allmen
Vorne: Jacqueline Vollmer, Viviane Bärtschi

Alles hat seinen Preis – wir haben mehrere

Schier undurchdringlich ist er geworden, der Dschungel der augenoptischen Gläser. Die rasante Entwicklung verlangt eine umfassende Beratung. Durch ständige Weiterbildung bleiben wir am Puls der Zeit und es gelingt uns stets, einen guten Weg für unsere Kundschaft einzuschlagen. Lassen Sie sich die Eigenschaften der verschiedenen Glasmaterialien und die Unterschiede im Sehkomfort der häufigsten Gleitsichtgläser vorführen.

2. Brille kostenlos

Beim Kauf einer kompletten Brille (1 Fassung plus 2 Gläser; Einstärken mind. CHF 346.–, Gleitsicht mind. CHF 641.–) schenken wir Ihnen eine 2. Brille dazu. Dabei wählen Sie Ihre Fassung aus der Komplettauswahl. Die Gläser können hell oder auf Wunsch als Sonnenschutz hergestellt werden. Zudem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das Angebot «2. Brille kostenlos» gegen Aufpreis aufzuwerten. Fragen Sie uns danach!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di – Fr 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Import Optik

Höheweg 24, 3800 Interlaken
Tel 033 822 70 00, Fax 033 822 70 18, www.import-optik.ch

Rückbildung mit Pilates



Angela Bruderer
Dipl. Wellness Trainerin
Dipl. Pilates Trainerin
Dipl. Beckenboden-
Kursleiterin BeBo
079 344 31 01
angela@flinx.ch
www.pilates-interlaken.ch

Pilates für alle!

Pilates stabilisiert die Körpermitte, kräftigt die tief liegenden Bauch- und Rückenmuskulatur und verbessert Ihre Körperhaltung, Beweglichkeit, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer. Der gesamte Körper wird als Einheit – als Ganzes – bewegt, mobilisiert und trainiert. Pilates eignet sich ausserordentlich gut als Ergänzung und Cross-Training für alle Sportarten, aber auch um sich Zeit für sich selbst zu gönnen und ins Training sowie die körperliche, geistige und seelische Erholung zu investieren.

Rückbildung mit Pilates

Durch Geburt und Schwangerschaft werden der Beckenboden sowie der Bauch mit allen seinen Muskeln und Bändern stark beansprucht. Mit Wahrnehmungs- und Beckenbodenübungen, sowie spezifischen Übungen aus dem Pilates-Training findet Ihr Körper wieder Kraft und Gleichgewicht. Pilates unterstützt die Rückbildung und den Aufbau der Muskulatur nach der Schwangerschaft optimal, da es sich um ein gezieltes Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt auf der Rumpfstabilität (Bauch, Rücken, Beckenboden, Atmung) handelt. Wir trainieren Beckenboden und tiefliegende Bauch- und Rückenmuskulatur nicht nur während des Kurses, sondern zeigen Ihnen auch auf, wie sie gezielt

und ohne grossen Aufwand in den Alltag integriert werden können.

Judith Fahner (Hebamme) begleitet die Rückbildungskurse und bringt ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Schwangerschaft, Geburt und Rückbildung direkt mit ein.

Langhantel-Kraftausdauer-Training

Das effektive Ganzkörper Training mit Langhanteln trainiert und definiert die Hauptmuskelgruppen. Die Teilnehmenden bestimmen ihre Trainingsbelastung durch individuelle Gewichtswahl selbst, und trainieren unter Anleitung und zu motivierender Musik. Pilates und Langhanteltraining ergänzen sich perfekt und machen Spass!

Zeiten, Daten und Details

Zeiten, Daten und Details der Kurse finden Sie auf meiner Homepage. Gerne gebe ich Ihnen persönlich Auskunft. In den Pilates-Quartalskursen sind Gratis-Schnupperlektionen auf Anmeldung jederzeit möglich.



Heiraten & mehr...

Alles an einem Ort –
„Heiraten und mehr.“

Hochzeitsausstellung

**im Hotel Beausite
Unterseen**

Sonntag, 30. Januar 2011

11:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt frei

**grosse
Gratisverlosung**

**Blumen Ryffel
Reisebüro Geo-Tours
Garage Zimmermann AG
Foto-Video-Digital Schenk
Hostettler Mode für Sie & Ihn
Kutschenbetriebe, E. & E. Voegeli
Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Kosmetikinstitut Ursula Stucki
Bäckerei-Konditorei Michel
Hotel Restaurant Beausite
Bürobedarf Schaffner
Hut!Nadja Modistin
Wenger Reisen AG
Coiffeur Daniel**

...für alle,
die sich trauen...

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch am 30. Januar 2011



Im Hotel Beausite
in Unterseen
11:00 bis 17:00 Uhr



ENGLISCH 3000

**Ab 2. Woche Januar
Englisch lernen auf die lockere Tour
Auf 3 verschiedenen Schwierigkeits-Stufen**

Gratulationen:

**Herzliche Gratulation
an das Englisch 3000 Team!**

**Eure Auszeichnung (1. Preis)
habt Ihr redlich verdient.**

**Ihr habt wahrhaftig den besten
Englischkurs der Schweiz.**

Macht noch lange so weiter.

Heinz Iniger

**4facher Snowboard Weltcup-
Sieger; Bronze in Arosa WM &
begeisterter Teilnehmer im
Englisch 3000**

Brienz

Iseltwald

Bönigen

Matten / Interlaken

Lauterbrunnen

Grindelwald

Beatenberg

Habkern

Ringgenberg

18:15 für Anfänger / 20:00 Fortgeschrittene

8 Lektionen (12 Std.)	Fr. 290.- (inkl. Mat.)
Bestehende Mitglieder	Fr. 240.- (inkl. Mat.)
Ehrenmitglieder	Fr. 100.- (plus Mat.)

Unsere Klassen sind limitiert. Wir raten dringend jetzt zu reservieren!

Henry (033) 951 00 43 oder: englisch3000@bluewin.ch

Von der Leichtigkeit des Hörens



Ruchel Sven
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch

Die neue, so genannte «offene Versorgung» vereinfacht die Anpassung eines Hörsystems und bringt ein freies Tragegefühl und ein authentisches Klangerlebnis.

Die Technologie und das Leistungsvermögen von Hörsystemen haben sich in den letzten Jahren enorm weiter entwickelt. In jüngster Zeit ermöglicht die so genannte offene Versorgung ausgezeichnete Resultate. Immer mehr Menschen mit Hörschwäche entscheiden sich für diese neuartige Methode, mit der sich Hörsysteme leichter tragen lassen als je zuvor. «Dass durch diese Neuerung derart viele Kunden mit ihren Hörsystemen hoch zufrieden sind, das hätte ich so nicht erwartet», stellt der Hörgeräte-Akustiker Sven Ruchel fest. «Vorher hatte man die Wahl zwischen Im-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten. Dabei sitzt das Im-Ohr-Gerät direkt im Gehörgang und ist weitgehend unsichtbar. Für das Hinter-dem-Ohr-Gerät wird dagegen ein Ohrpassstück, die Otoplastik benötigt, die dafür sorgt, dass sich das Hörsystem im Ohr hält und der Schall ins Ohr gelangt. Beide Methoden sind seit langem eingeführt und bringen die ausgefeilte Technologie der modernen Hörsysteme bestmöglich zur Wirkung», so der Spezialist.

Kaum sichtbar – aber riesig in der Wirkung

Doch wie so häufig wird Gutes im Hightech-Sektor innerhalb von kurzer Zeit noch besser gemacht –

offene Versorgung heisst das Zauberwort. Der Vorteil: Der digital aufbereitete Schall gelangt mittels eines hauchdünnen und kaum sichtbaren Schlauchs ins Ohr. Das Ergebnis ist ein freies Tragegefühl sowie ein authentisches Klangerlebnis.

Sven Ruchel beschreibt, wie das geht: «Keine Otoplastik, kein Im-Ohr-Gerät, lediglich ein feiner Mikroschlauch führt in den vorderen Gehörgang. Der ist mit dem digitalen Hörsystem verbunden, das sich hinter das Ohr schmiegt. Seinen Halt findet die hochentwickelte Technologie durch ein samtweiches Silikonstückchen, das sich federleicht im Gehörgang festsetzt. Diese Methode ist auch im täglichen Gebrauch so einfach und unproblematisch, dass meine Kunden nach kurzer Zeit vergessen, dass sie Hörgeräte tragen – nur das deutlich das verbesserte Hören und Verstehen erinnert sie dann noch daran.»

Sven Ruchel demonstriert die neue Technologie gerne. Vereinbaren Sie einfach einen Termin – und nehmen Sie selber ein «Ohr voll»: dank der offenen Versorgung kann man die Leistungsfähigkeit der neuen Hörsysteme nämlich gleich selber hören!



Ausserst dünner Schlauch und samtweiches «Schirmchen» für den Sitz im Ohr: das Miniatur-Hörsystem Passion von Widex.

Datenrettung ab Festplatte



Martin Krauchthaler
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
Tel. 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Computerviren und Hardwaredefekte sind zwar böse, häufig ist eine Datenrettung ab der Festplatte aber dennoch möglich. Allerdings sollte man sich an die Profis wenden.

Im IT-Bereich stellen Festplatten das wichtigste Speichermedium dar. Zwar gibt es noch zahlreiche weitere Datenträger wie zum Beispiel Magnetbänder, DVD's oder auch USB-Sticks, doch letztendlich verfügen nur Festplatten über eine ausreichende Speicherkapazität und eine entsprechend schnelle Zugriffszeit, dass man damit vernünftig arbeiten kann. Allerdings handelt es sich bei Festplatten um äusserst sensible Datenträger, die niemals Erschütterungen oder anderen Einflüssen ausgesetzt werden dürfen. Ansonsten kann es nämlich sehr schnell passieren, dass die gespeicherten Daten oder zumindest ein Teil davon verloren gehen.

Unternehmen können sich einen solchen Verlust nur in den seltensten Fällen leisten und geben üblicherweise eine Datenrettung der defekten Festplatte in Auftrag. Bei dieser sehr kostspieligen Art von Datenrettung, wird die Festplatte in einem staubfreien Raum in ihre Einzelteile zerlegt. Je nach Fest-

plattendefekt werden dann die einzelnen Komponenten ausgetauscht oder die Datenscheiben mit Hilfe von anderen speziellen Geräten ausgelesen. Neben Erschütterungen gibt es noch weitere Gefahrenquellen, die zu einem Datenverlust führen können. Eine Datenrettung kann beispielsweise auch dann erforderlich sein, wenn die Festplatte einfach zu alt ist. Selbst namhafte Hersteller zeichnen ihre teuersten Festplatten mit einer maximalen Nutzungsdauer von fünf Jahren aus. Der Hintergrund für dieses Verhalten ist ganz einfach: an Festplatten nagt der Zahn der Zeit. Allein durch die hohen Drehzahlen ist ein gewisser Verschleiss nur eine Frage der Zeit. Aber auch externe Faktoren, wie zum Beispiel Magnetfelder, der Ausfall von Lüftern oder im schlimmsten Fall Gebäudebrände können einen Datenverlust herbeiführen und eine Datenrettung erforderlich machen.

Allerdings muss an dieser Stelle auch gesagt werden, dass eine Datenrettung ab Festplatte in zahlreichen Fällen überhaupt nicht notwendig wäre, wenn man zuvor entsprechende Sicherheitsmassnahmen getroffen hätte. Oft liegt es ganz einfach daran, dass Unternehmen wie auch private Anwender die Investitionskosten scheuen und ihre IT-Systeme nicht richtig schützen. Häufig wird auch das regelmässige Backup der Daten vernachlässigt, so dass man im Schadensfall nicht auf die wichtigen Sicherheitskopien zurückgreifen kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über Ihre Datensicherheit und ein mögliches Notfallmanagement erfahren? Dann zögern Sie nicht, uns unverbindlich anzurufen.



Auswahl, Beratung, Qualität – Alles was Ihr Projekt erfolgreich macht.

Besuchen Sie unsere Keramik- und Holzausstellung in Gwatt/Thun

Baumat AG

Keramik- und
Holzausstellung
Eternitzuschnitt
Lager und Verkauf

Eisenbahnstrasse 91
3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 227 84 84
Fax 033 227 84 99

info@baumat.ch
www.bbaumat.ch

Öffnungszeiten Ausstellung

Montag bis Donnerstag
08:00 – 11:45 Uhr
13:30 – 17:00 Uhr

Freitag
08:00 – 11:45 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr

Samstag
08:30 – 12:00 Uhr

baumat

sie bauen – wir liefern

Unsere Kundin Cornelia Krebs berichtet

«Wie kann ich nur mein Gewicht reduzieren...?» war schon länger mein zentraler Gedanke. Anstatt nach den Geburten der zwei Kinder mein ursprüngliches Gewicht wieder zu erreichen, legte ich leider weiter zu...

Längst bewusst, dass es so nicht weitergehen konnte und ich etwas unternehmen musste, sprach mich bei einer Gelegenheit Gabriela Haug auf mein Übergewicht an und bot mir gleich ein Beratungsgespräch mit Probebehandlung an. Nach der Information auf www.aare-praxis.ch über Endermologie und die Therapiekombination Ernährung-Bewegung-Behandlung besuchte ich die Aare Praxis. Hier wurde ich von Gabriela Haug überzeugend in die Therapie-Kombination eingeführt mit zusätzlicher Endermologie-Behandlung.

Einerseits wollte ich für meinen Körper etwas tun, andererseits kannte ich den dazu nötigen Willen und die Konsequenz, auf Geliebtes verzichten zu müssen. Dies erst noch über die Weihnachtszeit! Nachdem mir mein Ehe-Partner nach mehreren Gesprächen seine volle Unterstützung zusicherte, entschied ich mich der Herausforderung zu stellen und etwas für mich zu tun. Gabriela Haug bot mir an, das ganze Programm als Modell zu machen. Für mich ein einmaliges Angebot und sicher die Gelegenheit.

In diesen Wochen stehe ich nun in der Neutralisationsphase (basische Ernährung) und zweimal wöchentlich lasse ich mich zur Stärkung meines Bindegewebes mit einer Endermologie-Behandlung verwöhnen. Nach professioneller Einführung, regelmässige Bewegung gehört zum Programm, bewege ich mich zudem zweimal wöchentlich für eine Stunde in der Natur mit Power Walking.

Die Umstellung ist sicher hart und setzt Disziplin voraus. Zu meinem Erstaunen vermisse ich jedoch nichts, esse gut und genug, freue mich am Walking im Wald und frischer Luft und die Endermologie-Behandlungen bedeuten mir grossen Genuss! Die Pfunde purzeln, wenn auch nicht ganz so schnell, wie ich dies gehofft habe! Trotzdem, mein Entscheid hat sich gelohnt, bereits mit einigen Kilos weniger fühle ich mich jeden Tag besser und geniesse das Leben mit neuen Perspektiven. Ich freue mich unglaublich, mein Ziel zu erreichen: bis baldmöglichst im 2011 mein Gewicht um 17 kg nachhaltig zu reduzieren.

Schon bald wieder werde ich im BodeliInfo über meine Fortschritte berichten.

Cornelia Krebs, Unterseen



Vor der Behandlung
Cornelia Krebs, Unterseen



Nach der Behandlung
Bald... im 2011



Das Team: Monica Rieder, Raphaela Baumann, Monika Jungen, Gabriela Haug, Susanne Jaggi, Carmen Dietler, Andrea Cellarius, Tanja Schmockler

Aarepraxis für Endermologie
Rugenparkstrasse 7, 3800 Interlaken
033 822 23 24

www.aare-praxis.ch

Taping – die vielseitige Verbandstechnik



Barbara Reust
Vitalis Institut
General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 52
interlaken@vitalisinstitut.ch

Taping ist eine vielseitige Verbandstechnik. Viele kennen sie, die Taping- oder Tapeverbände, doch wo sie überall einsetzbar sind und wie man sie anlegt, wissen die wenigsten.

Theorie

Was ist Taping?

- Funktionelle Verbandstechnik
- Teilmobilisierung der Gelenke
- Keine komplette Ruhigstellung → Schutz- und Haltefunktion
- Sicherheit bei Sportlern

Warum taping?

- Dient als stützende oder unterstützende Verbände
- Vermeidung von Verletzungen
- Wiedererlangen der Mobilität, therapeutische Zwecke
- Entlastung von Muskeln
- Förderung des Heilungsprozesses

Was kann man taping?

- Gelenke
- Muskeln
- Bänder und Sehnen

In der Podologie dient das Taping zum Stabilisieren der Fussdeformitäten, zum Beispiel bei einem Hallux valgus.



Das Erfolgsmusical mit den grössten Mundarthits



20% Ermässigung für Leserinnen und Leser von SPIEZINFO BÖDELinfo BRIENZinfo

Präsentiert von



Gönnen Sie sich einen Besuch bei «Ewigi Liebi», dem erfolgreichsten Schweizer Mundartmusical «Ewigi Liebi». Buchen Sie Ihre vergünstigten Karten unter www.ewigiliebi.ch/beo oder über die **BEO-Hotline 0900 38 38 00 (CHF 0.80/Min. ab Festnetz) mit dem Stichwort «BEO»**. Die Aktion gilt für Vorstellungen vom 19.01.11 bis 27.03.11 von Mi. bis Fr. 19.30 Uhr, Sa. 14.30, So. 14.00 und/oder 19.00 Uhr. Genauer Spielplan unter www.ewigiliebi.ch. Der Rabatt ist nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar.

Bis 27.03.2011 «Ewigi Liebi»-Theater WankdorfCity Bern

SPONSOR



SAT.1

DRS 1

BERNERZEITUNG BZ



CAPITAL FM

touring

SBB CFF FFS

Railway-Kombi

ticketportal

bis

MEDIENPARTNER

Gesundes Wohnen mit Keramik



Adrian Zurbuchen
Eidg. dipl.
Plattenlegermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch
www.ofencheck.ch

auslösende Stoffe wie Milben und Hausstaub können sich nicht darauf entwickeln und einnisten. Staub und Schmutz kann durch einfaches, feuchtes Abwischen des Belags oder durch Staubsaugen entfernt werden.

Keramik spart Energie

Keramik besitzt eine hohe Wärmeleit- und -speicherfähigkeit und ist daher der ideale Belag für eine Fussbodenheizung. Durch die Strahlungswärme verringern sich die Heizkosten. Die gleichmässige Wärmeverteilung führt zu einer geringeren Luftzirkulation als bei Radiatoren, wodurch weniger Hausstaub aufgewirbelt und die Raumluft besser wird.

Keramik bringt Farbe ins Leben

Keramik ist in einer Vielzahl an Farben und Formen erhältlich. Durch den gezielten Einsatz von Farben in den einzelnen Wohnbereichen lässt sich der Wohlfühlfaktor steigern.

Und darum können auch Sie auf Keramik setzen!

- Langlebigkeit
- Robustheit und Belastbarkeit
- Reinigungs- und Pflegefreundlichkeit
- Feuerfestigkeit
- Farben- und Formenvielfalt
- Lichtehtheit
- Antistatisch
- Hygienisch, kein Nährboden für Milben und Krankheitserreger
- Geruchsneutral
- Wärmespeichernd und -leitend

Das Thema «Gesundheit» wird heute wie das Thema «Ökologie» immer wichtiger. Der Wunsch nach Gesundheit steht bei vielen an erster Stelle. Keramische Platten weisen hinsichtlich gesundheitlicher und ökologischer Kriterien Vorteile gegenüber anderen Belagsmaterialien auf.

Keramik ist geruchsneutral

Keramik ist ein geruchsneutraler Belag, der Gerüche, Dampf oder Qualm weder aufnimmt noch speichert.

Keramik ist resistent gegen Schimmelpilze

Ein Keramikbelag bietet eine hervorragende Resistenz gegen Schimmelpilze und eignet sich daher ideal für Feuchträume. Schimmelpilzbildung kann zusätzlich durch eine gute Luftzirkulation, Abtrocknen und Stossbelüftung vorgebeugt werden.

Keramik ist ideal für Allergiker

Keramik besitzt eine geschlossene, bei hoher Temperatur gebrannte Oberfläche. Keramik bietet daher Krankheitsauslösern keine Nahrungsgrundlage und auch keine lebensfreundliche Umgebung. Allergie-



feel well fitness

 Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

**Über 50 Jahre?
Sie fühlen sich alt?**

dann sind Sie bei uns genau richtig!

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!




feel well fitness

 Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

**Ihre «Batterien» sind leer und Sie fühlen sich
ausgelaugt? Sie wollen mehr Lebensenergie,
Lebensfreude und Gesundheit?**

Ihr erster Schritt dazu, führt Sie zu uns!

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!



Fitpoint Fitness Center

Wychelstrasse 6, Matten

Jahresabonnement
CHF 650.– pro Einzelperson
CHF 550.– ab 1 Person
CHF 55.– pro Monat mit Dauerauftrag (12 Monate)



Weitere infos: www.interfitness.ch Tel. 079 311 13 45
Leistung: Einführungen, 24 Std. Zutrittskarte, gratis Parkplätze,
zentraler Standort, keine Kündigungsfrist, keine Zusatzkosten
(Anmeldegebühr), keine Vereine...

Karate Do Interlaken



Jugend: Mo. + Mi. 17:45 Uhr
Erwachsene: Mo. Kata / Mi. Grundschule / Fr. Variabel
Jeweils ab 19:00 Uhr
mit Jungen Johann 5. Dan JSKA

079 311 13 45 www.interfitness.ch

Abgase künftig sauberer als Luft?



Max Mattmüller
Dipl. Ing. HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch
www.garage-burgseeli.ch

Ottomotoren erreichen müsse. Auch die Feinstaubproblematik PM10 sei noch nicht gelöst. Sowohl Diesel- wie auch direkt eingespritzte Ottomotoren emittieren noch zu viele Kleinstpartikel.

Messgenauigkeit und Modelle

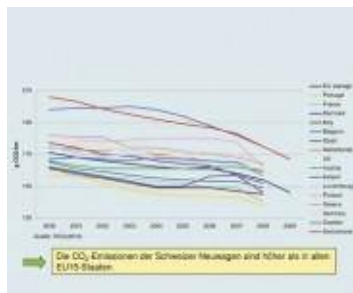
Ein wichtiges Kriterium in Bezug auf Schadstoffemissionen ist die Bestimmung der Quantität. Dem Umstand entsprechend, dass die Verbrennungsmotoren samt Abgasnachbehandlungssysteme immer geringere Schadstoffkonzentrationen emittieren, muss das Messequipment Schritt halten. Stefan Hausberger von der Technischen Universität Graz beleuchtete diesen Aspekt. Um die Auswirkung von künftigen Schadstoffnormen abzuschätzen, werden Emissionsmodelle eingesetzt. Die computergestützte Berechnung der Schadstoffkonzentrationen und der verbesserten Messqualität bei den Fahrzeugen aber auch die Immissionsmessungen sorgen dafür, dass sich vernünftige Lösungen ableiten lassen

Die Schweizerische Studiengesellschaft für Motorenbetriebsstoffe (SSM) lud am 22. September 2010 zu einer Fachtagung zum Thema Schadstoffreduktion in den vergangenen 35 Jahren ein. In der Retrospektive sind die Fortschritte punkto Emissionsreduktion (3-Wege-Kat, Partikelfilter) beeindruckend. Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass die Politik noch mehr Reduktion erwartet.

Massive Emissionsreduktion

Wie sich die Schadstoffreduktion auf die Luftqualität auswirkt, zeigte die EMPA-Abteilung Luftreinhaltung Dübendorf. Im Fazit sind bei den Schwefeldioxid-, Kohlenmonoxid- und Schwermetallemissionen die Werte eingehalten. Auf gutem Weg sind die Werte für Stickstoffdioxid und VOC (flüchtige, organische Stoffe wie HC) dank bereits umgesetzten oder weiteren vorgesehenen Massnahmen. Problemschadstoffe sind nach wie vor Feinstaub, Ozon und Stickstoffeinträge in das Ökosystem.

Auch das Bundesamt für Umwelt BAFU attestiert den Fahrzeugherstellern gute Noten für das Erreichte. Insbesondere für die Stickoxidemissionen wurde verlangt, dass Dieselmotoren das Niveau der



Den technischen Fortschritt der vergangenen 35 Jahre dokumentierte Meinrad Signer, Präsident der SSM, anhand eines Vergleichs von Otto- und Dieselmotoren. Trotz massiv verringerter Emissionen stieg die Leistungsdichte markant.

Sparsame Dieseldieseltriebwerke

Das PSI Labor für Atmosphärenchemie wagte den Spagat zwischen Messtechnik und Einfluss auf die Abgasnachbehandlungssysteme. Bei seinem Referat trat ein wichtiger Punkt zutage, welcher in der aktuellen Diskussion oft weggelassen wird. Nicht alle Fahrzeuge werden gleich behandelt. Mopeds emittieren gemäss den Messungen des PSI bei den organischen Aerosolen und bei den HC-Emissionen exorbitant mehr, werden aber vom Gesetzgeber zu wenig in die Pflicht genommen.

Am Beispiel des Nutzfahrzeughersteller MAN wurde gezeigt, welche Massnahmen notwendig sind, um die Euro VI-Normen zu erfüllen. Den Abschluss nutzte das Bundesamt für Energie bfe, um die Massnahmen zur Effizienzsteigerung seitens der

Behörden aufzuzeigen. Hauptstossrichtung ist, bei den Neuwagenverkäufen umweltfreundliche Fahrzeuge zu favorisieren und den CO₂-Ausstoss der Fahrzeugflotte der EU mit 130 g/km anzugleichen. Dieser Wert soll bei der Revision des CO₂-Gesetzes umgesetzt werden.



Häbler Foto Video

Alte Dias, Negative und Videokassetten auf CD und DVD?



Jetzt ist Zeit dafür!

Centralstrasse 42, Interlaken

www.haeslerfoto.ch

Jungfrau Marathon

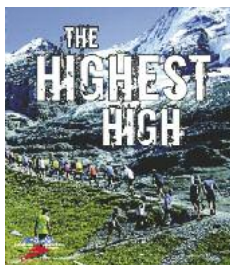
The Highest High

42'195 Kilometer Distanz, 1839 Meter Höhenunterschied, 4000 Läuferinnen und Läufer, 1500 Helferinnen und Helfer, Fr. 10'000.- Preisgeld für die Siegerin und den Sieger; das Jahresereignis im Berner Oberland.

Frisch verschneit und grandios wie selten präsentierte sich die Kulisse mit Jungfrau, Mönch und Eiger nicht nur allen Läuferinnen und Läufern, sondern auch dem Autoren- und Fototeam des ersten und für lange Zeit wohl einzigen Buches über den Jungfrau-Marathon. Aus hunderten von Fotos und Erlebnissen entstand ein einzigartiges, beinahe 200-seitiges Buch über den schönsten Marathon der Welt.

Peter Wirz
Jungfrau-Marathon – The Highest High
 Olympia Verlag Zürich
 Fr. 69.00

Martin Gafner
Buchhandlung Krebs
 Höhweg 11
 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 35 16
 Fax 033 823 35 60
 buchoberland@krebser.ch
 www.krebser.ch



staunen – erleben – geniessen

> ein neues feuer brennt auf dem gipfel

- neues, gemütliches Berghaus mit modern-regionaler Küche
- sanft renovierte, helle Berghaus-Zimmer zum Träumen
- Schnapshüttli – neuer Treffpunkt für Wintersportler und Sonnenanbeter
- top präparierte Pisten, wunderbare Winterwanderwege und Schlittelpisten

Telefon 033 841 08 41, niederhorn.ch



Yoga schenkt uns Beweglichkeit, Kraft und Ausgeglichenheit.

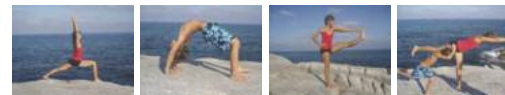
Entdecken Sie mit Yoga Ihre innere Quelle der Kraft und bringen Sie Körper, Seele und Geist ins Gleichgewicht.

Kurstag: Freitag, ab 14. Januar 2011, 18.30 bis 20.00 Uhr

Kursort: Saal im Dachstock des Alters- und Pflegeheims Bethania, Hohmüedig 4, 3800 Unterseen

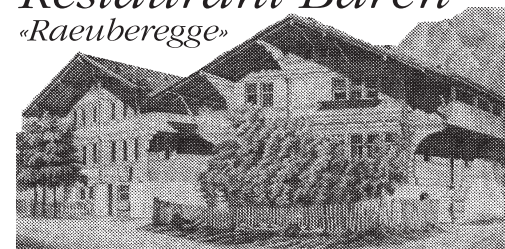
Kosten: 10 Lektionen à 90 Minuten Fr. 180.-
 10-er Abo 4 Monate gültig Fr. 210.-

Leitung: Beatrice Schmid-Pfister, Yoga-Lehrerin SYV
 Unterdorfstrasse 19, 3752 Wimmis
 079 690 74 72, e-mail: trixschmid.yoga@bluwin.ch



P.S. Ab Januar finden regelmässig Kurse in Meditation in Spiez statt. Bitte Flyer anfordern!

Restaurant Bären «Rauberegge»



Diverse Steaks vom Holzcholegrill derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemütliche Bärestübli
 «Am Räuberegge»

**Jede Sunntig näme mier 100% WIR
 NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
 o am Mittag offe!**

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
 Di/Mi/Do ab 16.30 h, Fr/Sa/So ab 10 h offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech.

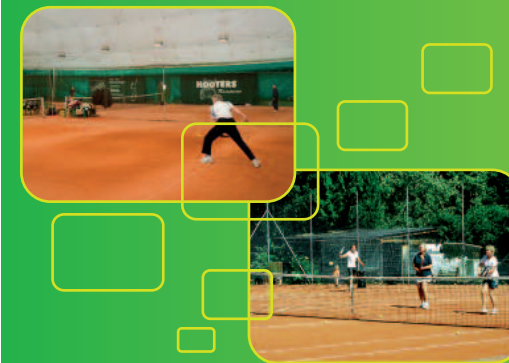
Restaurant Bären
 Seestrasse 2, 3800 Unterseen
 Tel. 033 822 75 26, Fax 822 75 28

VICTORIA-JUNGFRAU
 Tenniscenter
 Interlaken



Tennisunterricht

Erwachsenen-Gruppenkurs für Anfänger,
 6 Lektionen ab 3 Personen für CHF 199.00/Person



Shop

30 % Rabatt auf Wilson und Head Rackets
 (ausgenommen Rabattrackets, nur auf Lagerware und nur
 gültig bei Vorweisen dieses Inserates bis 31. Januar 2011)

Tennisplatzbetrieb

Besonders günstiges Tennisspielen:
 Montag bis Freitag von 12.30 – 14.00 Uhr für CHF 32.00 pro Platz!

Höhweg 41 · 3800 Interlaken
 Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

Restaurant Brienzerburli



Bis
genug
à discrétion
Raclette
frisch gestrichen

Jeden Abend
ab 18.00

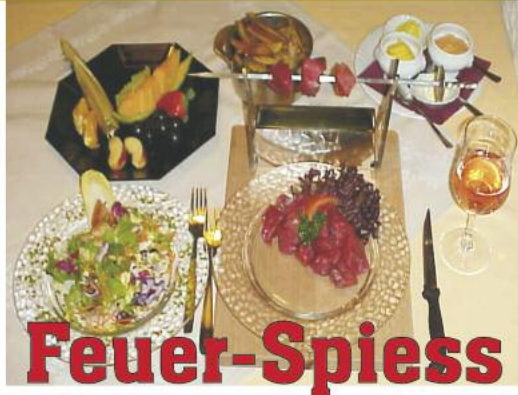


An Ihrem Geburtstag schenken wir
Ihnen zum Raclette ein Glas Hauswein!

Hotel Brienzerburli



Schweiz • Suisse • Switzerland
www.brienzerburli.ch



Feuer-Spiess

10. Januar bis Ende März 2011 Cordon bleu Variationen

täglich offen



An Ihrem
Geburtstag
schenken
wir Ihnen ein
Cordon bleu
nach Ihrer Wahl!

Cordon bleu

- «Geng wie geng» Schweinefleisch, Schinken und Käse
- Kalbfleisch Kalbfleisch, Schinken und Käse
- XXL Spezialgrösse Schweinefleisch, Schinken und Käse / GROSSE Portion
- Chicken Curry Pouletfleisch, Schinken, Käse und Curry-Paste / scharf
- Hawaii Schweinefleisch, Schinken, Käse und Ananas
- Gorgonzola Schweinefleisch, Rohschinken und Gorgonzola
- Florentiner Art Schweinefleisch, Schinken, Spinat und Käse

Fondue Chinoise im Holzkohlentopf

Hotel Restaurant Brienzerburli

Fam. Peter Huggler und Mitarbeiter

Tel. 033/951 12 41 Fax 033/951 38 41

www.brienzerburli.ch / hotel@brienzerburli.ch



Ihre Traumfigur erwartet Sie!

Setzen Sie ihre guten Vorsätze im neuen Jahr um!
Sie sind nicht alleine gegen die Festtagspfunde!

Modernstes 1:1 Personal Training
*Erste Beratung gratis!

Liz Howell, 078 726 19 66
dipl. Personaltrainerin & Ernährungscoach
Interlakenstrasse 10, 3806 Bönigen

OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Betriebsferien vom 28.12.10 – 10.1.11

Filiale im Stedtzentrum, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44, www.orthomedio.ch

Öffnungszeiten:
Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr

Hauptgeschäft Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez
Tel. 033 654 98 08



VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen Bödeli/Brienzi Januar 2011

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Februar 2011 bis Montag, 10. Januar 2011 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienzi Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienzi, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienzi-tourismus.ch, www.brienzi-tourismus.ch.

Bödeli Brocki

Räumungen und Abholservice
www.boedelibroeki.ch
033 845 84 27

**SONDER-
VERKAUF
bis
5.2.2011**

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken

Trägerschaft:



Gourmet Restaurant Hotel

Alpenblick

Richard & Yvonne Stöckli 3812 Wilderswil
Tel. 033 828 35 50 www.hotel-alpenblick.ch



Jeden Dienstag abend

Fondue chinoise Buffet à discrétion zu CHF 39.– pro Person
inkl. Salatbuffet, 3 Sorten Fleisch, mehr als 40 verschiedene Garnituren und Saucen,
Pommes frites, Suppe mit Einlage

Von Mittwoch bis Sonntag verwöhnen wir Sie in unseren Restaurants

Bistro 4-Gang-Menu zu CHF 55.– oder unsere beliebten Klassiker wie Unspunnenspiess
oder Simmentaler Kalbfleischgeschnetzeltes

Gourmetstüblü Ausgezeichnet mit 1 Stern Michelin und 16 Punkten Gault Millau.
Für ein romantisches Tête à tête oder Geschäftsessen in gediegenem Ambiente.

Sie planen einen Anlass mit Mitarbeitern, Familie oder Freunden?
Wir bieten feierliches Ambiente und köstliche Menüs.

Herzlich Willkommen im Alpenblick
Richard & Yvonne Stöckli und das Alpenblick Team

Winter Hits

Do, 6.1.–
Do, 27.1.

Brasserie 17 Konzertprogramm vom Januar. Jeden Donnerstag ab 21 Uhr findet ein Livekonzert in der Brasserie 17 statt. Programm: 6.1., Nils Burri, 13.1., FIB, 20.1., Stephan Urwyler, 27.1., The Gamebois, 21 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.

Mo, 27.12.–
So, 9.1.

Sylvester-Produktion «Genoveva oder die weisse Hirschkuh». Bereits Tradition – Sylvester-Team heckt wieder etwas aus. Programm: 27.12., 28.12., 29.12., 30.12., 31.12., 7.1., 8.1. jeweils um 20.15 Uhr und 9.1. um 17 Uhr im Stadtkeller am Stadthausplatz Unterseen.

Sa, 1.1.

Happy New Year in der Brasserie 17. 16 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.

Sa, 1.1.

Musikalischer Neujahrsgottesdienst. Neujahrsgottesdienst mit Unterhaltung von Sandro Häslar auf der Trompete. 10 Uhr, anschliessend Chilekafi in der Kirche Unterseen.

Sa, 1.1.

Neujahrsgottesdienst. 19 Uhr, Schlosskirche Interlaken.

Sa, 1.1.

Heilige Messe mit Gospel-Chor «Happy Voices». 17 Uhr, Römisch-Katholische Kirche Interlaken.

Sa, 1.1.

Neujahrsbrunch im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Höhweg 41, Interlaken.

Sa, 1.1.

Touch the Mountains. Grosses Neujahrsfeuerwerk und Openair Konzert. Ab 14 Uhr Festwirtschaft auf dem Höhweg. Ab 15 Uhr Open-Air Konzert mit Top Swiss Acts wie Halunke 15 Uhr, Trauffer 16.30 Uhr und Bligg 18.30 Uhr. Um 19.45 Uhr das Hamberger-Feuerwerk auf der Höhematte. www.touchthemountains.ch.

So, 2.1.

Harder-Potschete, alter Volksbrauch mit Umzug. Als Berggeister verkleidete Jugendliche begleitet von Trychlerklubs, der Selve-Musik, Rameli Chlöis und Tambourengruppe. Danach Präsentation der Holzmasken auf dem Marktplatz, Wettbewerbsverlosung und Vorstellung der Teilnehmer. Anschliessend Unterhaltung in den Gaststätten. Umzugsroute (Beginn 14 Uhr): Marktgasse – Stadthausplatz – Bahnhof – Höhweg – Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa – Marktplatz.

So, 2.1.

Eventprogramm Brasserie 17 Januar. Programm: Sonntag, 2.1., Harder Potschete Party, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.

So, 9.1. +
Fr, 15.1.

Ausstellung in der Burgergalerie Brienzi. Keramik + Scherenschnitte von der Töpferei Mösching und Evelyne Bigler. Jeweils von 13 bis 17 Uhr.

- Di, 11.1.** **Spiel-Musiktherapie und Psychodrama im Dialog.** Vortrag von geschulten Personen die Ihnen eine Einführung in die Spiel- und Musiktherapie und Psychodrama mit praktischen Beispielen zeigen werden. 19.30 Uhr, Artos Zentrum, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Sa, 15.1.** **Unterhaltungskonzert der Schillermusik Unterseen.** Mit dem Gastverein: Jodlerklub Bönigen. Der Eintritt ist kostenlos. Beginn um 20 Uhr in der Aula bei der Sekundarschule Unterseen.
- Sa, 15.1.** **Gabriel Vetter «Mensch sein ist heilbar».** Slam, poetry, Lesung. Welches Mundwerk! Pointe um Pointe! Man hat kaum Zeit, Atem zu holen. 20.15 Uhr, Schlosskeller Interlaken. Vorverkaufsstelle: Buchhandlung Krebsler, Höheweg 11, Interlaken.
- Sa, 15.1.** **Nostalgie-Abend.** Tanzen zu den schönsten Original-Melodien aller Zeiten oder gemütlich bei einem Glas Wein die alten Songs inhalieren. Gemütlicher Abend bei Original-Melodien von früheren bekannten Sängern. 18.30 Uhr, Harder Minerva, Harderstrasse 15, Interlaken.
- Di, 18.1. + Mi, 19.1.** **9. Internationales Alpensymposium 2011.** Themen werden sein Politik – Wirtschaft – Gesellschaft. Professionelles Networking – Neue Impulse – Positives Denken! Dafür steht das Internationale Alpensymposium. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
- Mi, 19.1.** **Zauberlaterne – Filmklub für Kids.** Für Filmbegeisterte Kinder finden einmal im Monat die Zauberlaterne Vorstellungen statt. Zauberlaterne Bödeli, Hauptstrasse 64, 3800 Unterseen.
- Sa, 22.1.** **Schlittellenrennen auf der Axalp.** Start 19 Uhr. Kategorien: Damen, Herren, Sie & Er, MuKi/VaKi. Informationen bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80, info@brienz-tourismus.ch.
- Sa, 22.1.** **Die Boten – christliche Bühne.** «Wo die Liebe ist, da ist auch Gott». Theaterstück von F. Milcinsky nach Leo Tolstoi's Erzählung vom Schuhmacher Martin. Eintritt Frei, Kollekte. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Sa, 22.1.** **5. Kinderfasnacht.** 12.59–13.59 Uhr, Kinderschminken im City Hotel Oberland. Ab 13 Uhr, Unterhaltung auf dem Marktplatz. Ab 14 Uhr Besammlung auf dem Marktplatz. 14.29 Uhr Umzug durch Interlaken (Marktplatz, Postkreisel, Bahnhofstr., Räuberegge, Stadthausplatz). Anschl. Fest auf dem Stadthausplatz Unterseen mit viel Guggemusik, Einzelmaskenprämierung, Gruppenkostümierung etc. 17.30 Uhr Guggefescht im Hotel Mattenhof, Gratistransfer ab Stadthausplatz mit dem Bödeli-Fasnachtsbähndli. 12.59 Uhr, Beatrice Schnyder, rbrschnyder@quicknet.ch.
- Di, 25.1.** **Open Stage.** Das Kunsthaus Interlaken stellt seine Bühne für alle zur Verfügung: Ab sofort findet einmal im Monat eine Jam-Session für jugendliche und erwachsene Amateurmusiker statt. 20 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Mi, 26.1. + Do, 27.1.** **Live Show «Speed» von Ueli Steck.** Sieht man im Film Ueli Steck die Eigernordwand klettern, traut man seinen Augen nicht. Da ist einer so elegant, routiniert, zielgerichtet und leicht bepackt unterwegs zum Gipfel, als sei das sein täglicher Heimweg. Verpassen Sie nicht den interessanten

- Vortrag von Ueli Steck in der Sekundarschule Interlaken. 19.30 Uhr, weitere Informationen finden Sie unter www.explora.ch und www.uelisteck.ch.
- Fr, 28.1.** **Preis-Jass im Hotel Brienzburli.** Nachtessen ab 18.30 Uhr, Jassbeginn 20 Uhr. Anmeldung Tel. 033 951 12 41, hotel@brienzburli.ch.
- Jeden Fr 17–12.–12.03.** **Sternenschlitteln am Niederhorn.** Jeden Freitagabend mit einer Fahrt ab Interlaken West nach Beatenberg, Gondelfahrt aufs Niederhorn, Schlittenmiete, einem Fondue im Berghaus Niederhorn und Glühwein im Restaurant Vorsass. Anmeldung und Information bei Interlaken Tourismus; Tel. 033 826 53 00, mail@interlaketourism.ch; www.interlaken.ch
- Jeden Fr + Sa** **Schwizerstübli.** Authentisches Raclette, Fondue in 3 Sorten, Schweizer Produkte zum geniessen und mitnehmen. 18 Uhr, Landhotel Golf, Unterseen. Reservation: Tel. 033 821 00 70.
- Jeden Sa** **Zmörgele à discretion.** Frühstück à discretion für Fr. 18.–. 8 bis 11 Uhr, Artos Zentrum, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Jeden Sa + So** **Lama Trekking.** Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch.
- Jeden Mi** **Schneeschuhtour auf der Axalp.** Erleben Sie den Schnitzlerweg im Winterkleid! Treffpunkt jeweils um 11.45 Uhr bei der Sportbahnen Talstation, Axalp. Anmeldung und Information bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80, info@brienz-tourismus.ch.
- Sa, 18.12.– So, 2.1.** **Schokolade-Show.** 17 & 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Information und Anmeldung: 033 822 94 41.
- Täglich** **Casino Interlaken.** American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, ausweispflichtig. Offen: So bis Do, 12–2 Uhr. Fr bis Sa, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.
- AUSTELLUNG IN DER REGION**
- Fr, 5.11.– Do, 27.1.** **Ausstellung «Stoff, aus dem die Träume sind»** Ruth Grunder-Lehmann aus Unterseen mit ihren gepatchten und gequilteten Werken «Stoff, aus dem die Träume sind». Öffnungszeiten täglich 14–20 Uhr, ausgenommen Mittwoch. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK**
- Täglich** **Restaurant Schuh.** Musikalische Unterhaltung mit Pianist (ausser Mi), 14.30–16.30 Uhr.
- Täglich** **Victoria-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa,** Höheweg 41, Interlaken. 18.30–20 Uhr und 21.30–1 Uhr.
- Täglich** **Intermezzo-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa,** Höheweg 41, Interlaken. 18.30–19.30 Uhr und 22.30–23.30 Uhr.
- Jeden Fr + Sa** **Restaurant El Azteca, Hotel Blume.** Mexikanische Live-Musik. 17.30–23.30 Uhr.
- Jeden Fr** **Restaurant Falken, Hostel Falken.** Unterhaltung durch einen DJ oder die Band «Various». Ab 21 Uhr. Eintritt frei.
- Jeden Di** **Restaurant Chalet, Hotel Oberland.** Jodler und Alphornbläser. 20–22 Uhr.

so
oder
so ...

brühl roro

a+s design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

Kinderzimmer, die mitwachsen



finden Sie bei

Möbel **Braun-Sollberger**

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

0+

...wachsen, Kinder und ihr Leben



Ruth's Wullelade

Postgasse · 3800 Interlaken

Telefon 033 822 92 70


www.baby-rose.ch

Baby-Rose
Eine Frage des Vertrauens

Die **ersten Schritte** ...
... mit Baby-Rose

Schaufelberger Thun • Bälliz 26
wohncenter  heimberg



Aus kleinen Wünschen werden **GROSSE.**

Mit dem Raiffeisen-Jugend-Sparkonto lernen Kinder und Jugendliche ihr Geld einzuteilen und zu sparen. Je früher, je besser. Lassen Sie sich bei uns beraten. Damit die Wünsche Ihrer Kinder bald in Erfüllung gehen.

www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Krebser

Ihr Kinderbuch-Paradies in Interlaken

www.krebser.ch

Konzert des Berner Konzertorchesters

Theatersaal Kursaal, Interlaken

Sonntag, 23. Januar 2011 | 16.00 – ca. 18.00 Uhr

Solist: Josef Rádai (blinder Pianist)

F. v. Suppé | Ouvertüre zu «Leichte Kavallerie»

R. Schumann | Klavierkonzert in a-moll op.54

P. Tschaikowsky | Nussknacker-Suite

Anschliessend Apéro

Eintrittspreis: Fr. 30.–

Lehrlinge, Studierende, Passivmitglieder: Fr. 20.–

Jugendliche bis 16 Jahre und Gönner: gratis

Billette sind an der Abendkasse erhältlich.


Ticketbestellungen/Vorverkauf:

www.beo-tickets.ch, Tel. 0848 38 38 00

oder in einer der Vorverkaufsstellen

(u.a. alle BLS Reisezentren)

**Eine Veranstaltung
zum Jubiläum
100-Jahre SBV-FSA**

 Fédération suisse des aveugles
et malvoyants

Schweizerischer Blinden-
und Sehbehindertenverband

Federazione svizzera dei ciechi
e deboli di vista

100 Jahre SBV
Gemeinsam sehen wir mehr

 Berner Konzert-
Orchester

VEREINE



SCHÜTZENGESELLSCHAFT
MATTEN – INTERLAKEN – UNTERSEEN

Lotto-Match

im Hotel Alpina, Matten

Samstag, 8. Januar 2011

15.00 bis 19.00 Uhr und ab 20.00 Uhr

Sonntag, 9. Januar 2011

15.00 Uhr durchgehend bis ca. 21.00 Uhr

Kartenpreis

Nur Fr. 1.- / Pro gekaufte Karte eine Gratiskarte

Schöne Preise

Fleisch, Käse, Bernerplatte, Fruchtkörbe usw.

Freundlich laden ein:

Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen
und Fam. Geringer-Zimmermann

Das Inserat gilt als
1 Gratiskarte
im Wert von Fr. 1.-





TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM)
AN-MO UND AKUPUNKTUR



Herr Rongsheng ZHOU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuter-Schule, Abt. Akupunktur), (1984–1987)
- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1987–1991)
- Ausbildung an der Universität Shangdong, Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuter-Schule (1991–1996)

Tätigkeiten

- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1996–2002)
- Direktor Yichengxu Rotkreuz-Spital (2002–2004)
- Direktor Abteilung Akupunktur TCM-Spital Yichengxu (seit 2004)



Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Herr Rongsheng ZHOU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 19149 ZSR U914979

Herr Mao Kui LIU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Kinderfasnacht 2010

«5x Queer»

Am 22. Januar um 12.59 Uhr gehts los mit der Kinderfasnacht Interlaken.

Vo 12.59 bis 13.59 Uhr Kinderschminken im Restaurant City Hotel Oberland, Interlaken.

Ab 12.59 Uhr Unterhaltig uf em Marktplatz mit vil Guggemusig u em Ballonkünstler.

Besammlig für e Umzug ab 13.59 Uhr uf em Marktplatz Interlake.

Umzugsroute, Start 14.29 Uhr
Marktplatz – Bahnhofstrasse – Räuberegge – Stadthausplatz Unterseen

Fotos Fasnacht 2010
www.boedelifasnacht.ch

Im Anschluss a Umzug gehts de uf em Stadthausplatz u Restaurant Stadthus grad witer mit vil Guggemusig, emene feine Imbiss u e chline Pris für alli kostümierte Chind.

Am Abe Fescht im Hotel Mattenhof mit vil Guggemusig u dr Boedelirasselbande!

Transfer mit em Fasnachtsbähndli!
Mir fröie üs uf vili chlini u grossi, bunti Fasnächtler!

Amäldig

Mir chöme o ad Fasnacht:
Azahl Chind _____
Erw. _____

Mir chöme als Gruppe:
Azahl Chind _____
Begleiter _____

Kontakt: kifaboedeli@quicknet.ch

Caroline Kopp, Wellenacher 21, 3800 Unterseen
Telefon 033 821 22 33

Beatrix Schnyder, Wellenacher 13, 3800 Unterseen
Telefon 033 823 12 59





STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
 Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
 info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Winterliche Köstlichkeiten

Geniessen Sie bei uns im Januar einheimische und exotische Winterköstlichkeiten. Von kleinen, feinen Gerichten bis zum immer beliebten Chateaubriand finden Sie alles auf unserer Karte.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie bezaubernde Momente im Restaurant Belvédère.

Belvédère Whisky-Bar

Gemütliche Stunden, ein Treffen mit Freunden oder einfach so. Die öffentliche Belvédère Whisky-Bar bieten allen ein schönes Ambiente. Geniessen Sie unsere grosse Auswahl an Flaschenweinen im Offenausschank, lassen Sie sich beraten für ein Mixgetränk oder tauchen Sie ein in die Wissenschaft des Whiskies.

Frühstücksbuffet im Belvédère

Auf Voranmeldung begrüssen wir auch Gäste, die nicht bei uns im Hotel wohnen, zu unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet. – Lassen Sie sich verwöhnen oder überraschen Sie Ihren Partner mit einer wunderbaren Idee – zum Beispiel an einem Sonntagmorgen zum Frühstück im Belvédère.

Preis: CHF 28.00 (Montag bis Samstag)
 CHF 38.00 (Sonntag)

Wellness-Abonnemente

Gönnen Sie sich und Ihrem Körper ein bisschen Entspannung. Mit unseren Wellness-Abonnements können Sie sich verwöhnen lassen. – Bitte erkundigen Sie sich nach den verschiedenen Möglichkeiten.

Kommen Sie doch zu einem Schnuppereintritt ungezwungen vorbei!

**Seit über 100 Jahren im Zeichen der
 Gastfreundschaft –
 das best ausgezeichnete Hotel-Restaurant
 am Thunersee – Ihr Belvédère.**

Ihre Gastgeber
 Markus Schneider & Mitarbeiter



Schweizer Küche neu erleben

Hohmadpark
 Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
 Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

Gastfreundschaft und Emotionen, der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch

**Einmal im Monat: 2. Januar 2011 Neujahrs-Brunch,
 6. Februar 2011,**

6. März 2011 mit dem Singensemble Thun

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein schönes «Burebüffet zum Zmörgele»: Brotauswahl, Anke, Seftiger Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti, Hamme und ein bodenständiges Dessertbüffet
 CHF 34.00 pro Person

Brunneschopf

Fondue Plausch & Tatarenhut Hit im Winterwald

Ab 18.00 bis 21.00 Uhr servieren wir Ihnen im Brunneschopf, mit warmen Kirscheinkissen und wolligen Wolldecken, unser Winterwald-Erlebnis: Trockenwurst, Fondue mit Brot, Gschwellti sowie Essiggemüse und Schnaps
CHF 45.00 pro Person

Salat, **Tatarenhut** mit Schnitzfleisch, Reis und Gschwellti sowie Essiggemüse und Früchte und 1 Kugel Sorbet
CHF 59.50 (Tatarenhut nur auf Vorbestellung)

Erlebnis pur

Kalbshaxe ab 2 Personen oder Kalbsläberli flambiert
 Hmmm fein!!!

Gastkochen

Am 29. Januar findet bei uns das erste Gastkochen statt. Reservieren Sie sich das Datum noch heute in Ihrer Agenda. Mehr Infos unter
 www.burehuus.ch /Aktuell/Monatsanlässe

Tabak-Stübli

Neu für die Raucher wurde ein bezauberndes Tabak-Stübli eingerichtet. Erlesene Zigarren und exquisite Rum-Auswahl lassen den Geniesser schwelgen. Mit Iwan Hauck wurde ein Partner gefunden, der das Tabakerlebnis zum Genuss werden lässt.

Carnozet

Im Gewölbekeller des Stöcklis untergebracht besticht er durch seine urtümliche Schönheit. Ein Ort für besondere Momente, vom Aperitif bis hin zum sensorischen Erlebnis.

Frutigenstrasse 44, 3600 Thun
 033 224 08 08 www.burehuus.ch

VEREINE



Kursprogramm Januar bis März 2011

Italienisch mit guten Vorkenntnissen	10x	11.01.–29.03.2011	09.00–10.30 Uhr	*Fr. 230.–
Internet Grundlagen	3x	14.01.–28.01.2011	16.30–18.30 Uhr	Fr. 250.–
Hatha Yoga	6x	17.01.–21.02.2011	10.00–11.15 Uhr	Fr. 126.–
Englisch mit wenig Vorkenntnissen	10x	18.01.–22.03.2011	10.45–12.15 Uhr	*Fr. 230.–
Englisch für Fortgeschrittene	10x	18.01.–22.03.2011	13.30–15.00 Uhr	*Fr. 230.–
English conversation	10x	18.01.–22.03.2011	09.00–10.30 Uhr	*Fr. 230.–
Besichtigung Stadttheater Bern	1x	02.02.2011	14.00–15.30 Uhr	Fr. 20.–
Schüssler Salz	2x	07.02.–14.02.2011	15.00–17.45 Uhr	Fr. 178.–
Fitness Medizinische Trainingstherapie	5x	08.02.–08.03.2011	13.30–15.00 Uhr	Fr. 150.–
Internet Steuererklärung ausfüllen	2x	11.02.–18.02.2011	16.00–18.00 Uhr	Fr. 150.–
Mundharmonika Anfängerkurs	5x	21.02.–21.03.2011	15.00–16.00 Uhr	**Fr. 95.–
Jugendliche und Senioren Handy	1x	23.02.2011	15.00–18.00 Uhr	Fr. 30.–
Internet rund ums Reisen	2x	25.02.–04.03.2011	16.30–18.30 Uhr	Fr. 150.–
PC Grundkenntnisse	5x	26.02.–02.04.2011	08.30–12.00 Uhr	Fr. 500.–
Jugendliche und Senioren Computer	1x	02.03.2011	15.00–18.00 Uhr	Fr. 30.–
Einstimmen – Ausklingen	3x	09.03.–23.03.2011	09.30–11.30 Uhr	Fr. 105.–
Besichtigung Notrufzentrale 117	1x	09.03.2011	14.00–16.00 Uhr	Fr. 15.–
Internet Rechnungen bezahlen	2x	11.03.–18.03.2011	16.30–18.30 Uhr	Fr. 150.–
Pflege- und Schminkkurs	1x	17.03.2011	14.00–17.00 Uhr	Fr. 55.–
Internet kaufen und verkaufen	2x	25.03.–01.04.2011	16.30–18.30 Uhr	Fr. 150.–

* In Sprachkursen mit weniger als 7 Teilnehmenden, wird ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 3.– pro Mal und Person erhoben.

** plus Fr. 60.– für Lehrgang (CD, Noten, Mundharmonika)

Ich melde mich für folgende Kurse an:

- Senden Sie mir das Kurs- und Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2011
 Senden Sie mir das Programm Sport und Bewegung 2011 (Turnen FitGym, Wandern, Velo, Schneeschuh etc.)
 Senden Sie mir das Programm der Computeria 1. Halbjahr 2011

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Einsenden an: Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken
 Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, interlaken@be.pro-senectute.ch



Jubiläums-Winterzauber

Samstag, 5. Februar 2011

Die Musikgesellschaft Bönigen organisiert zusammen mit der ebenfalls aus Bönigen stammenden Firma Czech-Holidays/Events, bereits den fünften Winterzauber und feiert somit ein kleines Jubiläum. Der Anlass wird wiederum in der Konzerthalle des Casino Kursaal Interlaken, am Samstag, 5. Februar 2011 durchgeführt. Unter dem Motto «**Sternstunden der Volksmusik**» können wir Ihnen folgende Leckerbissen präsentieren:

Vlado Kumpan und seine Musikanten

Der Startrompeter Vlado Kumpan – mit dem Übernamen «der Trompeter vom anderen Stern» – war am diesjährigen Winterzauber als Gastsolist in Interlaken. Am kommenden Februar am Jubiläums-Winterzauber wird er wieder mit seiner eigenen Profi-Blaskapelle aufspielen. Die 13 Spitzenmusiker aus Tschechien und der Slowakei sind weiterhin sehr erfolgreich in halb Europa unterwegs und entfachen bei ihren Konzerten ein Feuerwerk der Blasmusik und erobern das Publikum gemeinsam sowie als Solisten im Sturm. Egal ob Polka, Ländler und Walzer, Swing, Bigband-Sound, Modernes oder Klassik, die Vollblutmusiker beherrschen mit ihren Instrumenten jeden Musikstil.

Saso Avsenik und seine Oberkrainer

Grossvater Slavko Avsenik's Melodien gingen um die Welt. Über 35 Millionen Platten haben seine ORIGINAL OBERKRAINER verkauft. Der Erfinder des Oberkrainer-Sounds hat Musikgeschichte geschrieben. «Es ist so schön ein Musiker zu sein» – und noch viel schöner, einen würdigen Nachfolger in der eigenen Familie zu finden: Mit Spass, Leichtigkeit und Spielfreude präsentieren die 7 jungen Musikanten um den charmanten 18-jährigen Avsenik-Enkel Saso, echte Oberkrainermusik vom Feinsten. Im beheimateten Slowenien hat die Gruppe in kürzester Zeit den Durchbruch geschafft und auch die deutschsprachige Szene ist davon überzeugt, dass Slavko

Avsenik keinen besseren Erben für sein musikalisches Lebenswerk hätte finden können.

Bereits am Freitag Abend wird die bekannte Blaskapelle «Bouele Musig» in unserem Musikhaus in Bönigen einen Workshop mit Kapellmeister Vlado Kumpan durchführen. Die beliebte Kapelle aus Langnau wird den Jubiläums-Winterzauber vom Samstag musikalisch eröffnen.

Es würde uns sehr freuen, Sie an unserem Jubiläums-Winterzauber begrüssen zu dürfen!



Infothek

Konzertbeginn: 19.30 Uhr (Türöffnung 18.00 Uhr)
Ausklang: Nach dem Konzert im Spycher-Musik und Tanz mit Saso Avsenik und seine Oberkrainer «unplugged»
Ticketverkauf: www.beo-tickets.ch
 Tel. 0900 38 38 00 (CHF 0.99/Min.)
Weitere Verkaufsstellen: Tourismusbüros in der Jungfrau Region und alle BLS Reisezentren
Preise: Kat.1 Fr. 48.- / Kat. 2 Fr. 43.- (inkl. Ticketgebühren)
3-Gang-Menu: kann für Fr. 28.- zusätzlich gebucht werden (nur auf Bestellung)
Verlosung: Es sind wieder tolle Preise zu gewinnen – machen Sie mit! 1. Preis: Reise nach Slowenien/Oberkrain (5 Tage) für 2 Personen.
Weitere Infos: www.czech-holidays.com

bzi

Weiterbildung im Berner Oberland

Aktuell

Starttermine 2011

Handelsschule edupool	11. Januar 2011
FaGe Weiterbildung NEU!	15. Januar 2011
Sachbearbeiter/ -in Tourismus NEU!	April 2011
Technische Kaufleute	August 2011
Sachbearbeiter/ -in Personal	August 2011
Sachbearbeiter/ -in Rechnungswesen	Oktober 2011

Nächste Infoabende Weiterbildung, Bildungszentrum Interlaken, bzi:

Dienstag, 25. Januar 2011, 19.00 Uhr, Zimmer E.15
 Donnerstag, 24. Februar 2011, 19.00 Uhr, Zimmer E.15
 Investieren Sie in Ihre Aus- und Weiterbildung und melden Sie sich jetzt an.

Beratung, Anmeldung und Unterlagen:

Bildungszentrum Interlaken bzi
 Weiterbildung
 Obere Bönigstrasse 21
 3800 Interlaken

T 033 828 11 17
 F 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

BÖDELIBAD INTERLAKEN

Facts & Infos

Wiedereröffnungs-Abo-Aktion

Ein echter Kundennutzen!

Sichern Sie sich Ihren maximalen Vorteil im BÖDELIBAD.

Verlängern Sie Ihr Wellness- und/oder Hallenbad-Jahresabonnement bis zum 31. Januar 2011 und profitieren Sie von einem offerierten Extramonat.

Detaillierte Informationen haben wir aktuell auf boedelibad.ch für Sie bereit gestellt.

Ihr BÖDELIBAD-Team



FRISCH FRECH
TRADITIONELL

Bahnhofstrasse 4 · CH-3800 Interlaken
Phone 033 826 03 30 · Fax 033 823 24 65
info@krebshotel.ch · www.krebshotel.ch

Öffnungszeiten Restaurant:
Durchgehend ohne Ruhetag von 7 bis 24 Uhr.



FRISCHER WIND WEHT DURCH DAS KREBS

Mitte Januar werden **Eun Hae & Jürg Lehmann** nach einer erfolgreichen und grossartigen Zeit das Hotel Krebs verlassen und einer neuen Herausforderung in Interlaken entgegensehen. Der neue Direktor **Markus Krell** sowie die Vizedirektorin **Sonya Martin**, bereits seit Mitte August im Hotel Krebs, freuen sich, Ihre Bekanntschaft zu schliessen und Sie im Hotel Restaurant Krebs im gleichen Stil zu verwöhnen und begeistern.

Das Krebs-Team dankt Herrn und Frau Lehmann herzlich und heisst Herrn Krell willkommen.

SCHNITZELFESTIVAL

Montag bis Freitag, 17. Januar bis 11. Februar 2011

In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit bodenständigen wie auch trendigen Variationen dieses Klassikers. Haben Sie Lust auf ein feines «Schnipo» mit knusprigen Pommes frites oder bevorzugen Sie lieber ein Lachsschnitzel an Dillsauce? Oder wie wäre es mit einem Gemüseschnitzel an Currysauce? Unser Service-Team empfiehlt Ihnen dazu den passenden Tropfen aus unserem Weinkeller.



DAS FEST DER LIEBE

Freitag bis Montag, 11. bis 14. Februar 2011

Im Hotel Krebs wird der diesjährige Valentinstag besonders lange gefeiert!

Für frisch Verliebte und alle, die sich so fühlen, haben wir ein besonderes Angebot bereit.

Romantische Übernachtung inkl. 5-Gang-Diner:

Preis pro Person CHF 169.– für 1 Nacht

Preis pro Person CHF 328.– für 2 Nächte

Haben wir Ihre Lust geweckt? Herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Markus Krell & Sonya Martin sowie das gesamte Krebs-Team.



regionalprodukte.ch

VEREINE



Eidgenössisches Jodlerfest
Interlaken
16. – 19. Juni 2011

OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken

OK-Ausschuss

16.–19. Juni 2011

Vorstellung eines
OK-Mitglieds
Ressort Marketing/
Kommunikation:
Marianna Lehmann



Marianna Lehmann, Sie sind im OK des Eidgenössischen Jodlerfests 2011 Interlaken (EJF) und gleichzeitig Präsidentin des Chinderchörli Bödels. Wie managen Sie diese «Doppel-Funktion»?

Vor dem Fest tangieren sich die beiden Tätigkeiten nicht. Das wird sich während des Anlasses natürlich ändern. Ich will beiden Ämtern gerecht werden. Klar ist aber, dass vom 16.–19. Juni 2011 mein Hauptaugenmerk meiner OK-Funktion gilt. Das ist kein Problem. Beim Chinderchörli kann ich mich voll auf den Vorstand verlassen.

Das Chinderchörli Bödels feiert während des EJF sein 10-jähriges Jubiläum. Können sich die Festbesucher auf eine spezielle Geburtstagsdarbietung des Kinderchores freuen?

Für die Bevölkerung findet am 2. April 2011 in der Schlosskirche ein Jubiläumskonzert statt. Im Rahmen des Jodlerfests wird das Chinderchörli am Festumzug teilnehmen und bestimmt auf das Jubiläum hinweisen. Vom besonderen Geburtstag sollen aber vor allem die Kinder profitieren, dies in Form von speziellen Ausflügen, die geplant sind.

Im OK des EJF sind Sie dem Ressort Marketing/Kommunikation zugeteilt. Was tun Sie für die Integration der Jugend in Ihrem Fachbereich?

Wer mich kennt, weiss, dass ich mich wann immer möglich für die Jugend einsetze. So engagiere ich mich mit Herz-

blut für das Schulprojekt «Willkommensgrüsse» anlässlich des Fests, das die Gestaltung der Ortskreisel mit Jodler-Skulpturen vorsieht. Wichtig ist mir auch der Jodler-Nachwuchs. Bei den Schwingern wurde der Durchbruch geschafft und die Jugendlichen wollen den Sport heute wieder ausüben. Beim Jodeln sind wir leider noch nicht soweit. Mein Motto: Tradition hochhalten und dabei den Zeitgeist nicht verkennen.

Jodeln ist gerade bei Jugendlichen oftmals nicht besonders populär. Wie finden Sie trotzdem immer wieder genügend Kinder für Ihren Chor?

Wir sind bestrebt, regelmässig mit dem Chinderchörli in der Öffentlichkeit aufzutreten. Neu können uns Jugendliche im Rahmen des Ferienpasses kennenlernen und mehr übers Jodeln und Volkstanzen erfahren. Viel ist auch Mund zu Mund Werbung durch die Kinder selber.

Das Element Jugend spielt sowohl beim Festakt wie auch beim Festumzug des EJF 2011 eine wichtige Rolle. Was erhoffen Sie sich als Präsidentin eines Kinder-Jodlerchores davon?

Generell erhoffe ich mir neuen Nachwuchs. Ziel ist es, die Akzeptanz des volkstümlichen Kulturgutes zu erhöhen, an Attraktivität zu gewinnen und dadurch mehr Zulauf zu erhalten.

Wie steht Ihre Familie zu Ihrem grossen Engagement fürs EJF?

Ich engagiere mich gerne und setze mich stets ehrenamtlich ein. Meine Familie weiss das. Für sie ist mein Einsatz selbstverständlich und kam sicherlich nicht überraschend. Ich erhalte ihre Unterstützung, obwohl Mann und Kinder eher Sport interessiert sind.



**Wir dosieren,
Sie profitieren.**

Turm* nur:
CHF 4'699.-
statt **CHF 7'245.-**

BOSCH

Wasch-Turm

bestehend aus:

Wärmepumpentrockner EcoLogixx 7
WTW86560CH

Luftkondensationswäschetrockner mit Wärmepumpe. Besonders energieeffizientes Gerät: 40% sparsamer als Energieeffizienzklasse A.

Katalogpreis: CHF 3'390.-

Waschmaschine EcoLogixx 8 mit i-DOS
WAS32840CH

mit intelligenter Dosierautomatik i-DOS und Flecken-Automatik mit 16 Fleckenoptionen

Katalogpreis: CHF 3'855.-

* Geräte auch einzeln erhältlich.
Angebot gültig bis 19. Februar 2011
Alle Preise inkl. MWST., exkl. v.RG.



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

brillentrends
coole
wer will nicht top-service?

urfer
OPTIK AG

Hepzi Michaela Prabakaran, Unterseen:
«bi urfer optik het's soo vil schöni brülle zur uswahl gha!»
Meine Brillenwahl: **vaude** www.swisshorn-eyewear.com

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC
PARTNER



Polysportive Nachwuchsförderung der IG Sport Bodeli

Der polysportive Nachwuchsförderungskurs 2011 bringt jungen Mädchen und Knaben auf spielerische Art die Welt des Sportes näher. Während einem Jahr können die Kinder 16 verschiedene Sportarten kennen lernen. Fachtrainer und professionelle Sportlehrer der verschiedenen Sportvereine begleiten die Kids während dem ganzen Jahr.

Wer

Knaben und Mädchen aus der 1. bis 3. Klasse

Leitung

technische + sportliche Leitung
Heiner Renfer, Sportlehrer

administrative Leitung

Nöldy Baumann, Präsident IGS Bodeli

Kosten

Jahresbeitrag Fr. 100.-

Anmeldung, Einschreibung, Bezahlung Jahresbeitrag und 1. Training:

Mittwoch, 12. Januar 2011, 16.30 Uhr
In der Sporthalle Bodelibad

Auf viele aktive Kinder freuen sich die Leitung der IG Sport Bodeli und die Sportvereine.

Fussball
Unihockey
Handball
Klettern
Volleyball
Eishockey
Squash
Paragliding

Eislauf
Leichtathletik
Schwimmen
Badminton
Tennis
Pétanque
Curling

und neu

Swiss Koong Joong Hap-Ki-Do (Selbstverteidigung)

Wann

ab 12. Januar 2011 bis 14. Dezember 2011
Jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Während der Schulzeit gemäss Ferienplan der Gemeinde Interlaken.

Wo

Sporthalle Bodelibad (beim Freiluftbad in Unterseen) oder je nach Sportart in der Kletterhalle, Hallenbad, in der Luft, etc.





Harder-Potschete Verein Interlaken
Postfach 358
3800 Interlaken

STERNENSCHLITTELN AM NIEDERHORN

Geniessen Sie jeweils freitags eine abendliche Schlittenfahrt am Niederhorn. Nach einem feinen Fondue fahren Sie unter dem Sternenhimmel zum Bergrestaurant Vorsass, wo ein wärmender Glühwein auf Sie wartet.

- Abfahrt** 18.45 Uhr, Bahnhof Interlaken West
Daten Jeden Freitag, 17. Dezember 2010 – 11. März 2011
Preis Erwachsene CHF 59.00; Kinder CHF 29.50
Inbegriffen An-/Abreise, Gondelfahrt, Fondue, Glühwein, Schlittenmiete
Tickets Reservation erforderlich bis Freitag 15.00 Uhr
 Tickets erhältlich bei Interlaken Tourismus



NEU!

SCHLITTELPLAUSCH AM NIEDERHORN

Erleben Sie einen Schneetag der Extraklasse! Unser neues Angebot führt Sie aufs Niederhorn, wo Sie nach einer rasanten Schlittelabfahrt im Bergrestaurant Vorsass kulinarisch verwöhnt werden.

- Abfahrt** Bahnhof Interlaken West, je nach Busfahrplan
Daten Täglich vom 18. Dezember 2010 – 13. März 2011
Preis Erwachsene CHF 49.00; Kinder CHF 34.00
Inbegriffen Busfahrt, Gondelfahrt, Schlittenmiete, Verpflegungsböden Restaurant Vorsass
Tickets Tickets erhältlich bei Interlaken Tourismus

INFORMATION & RESERVATION
 INTERLAKEN TOURISMUS
 HÖHEWEG 37, POSTFACH 369
 CH-3800 INTERLAKEN
 TEL. +41 (0)33 826 53 00
 FAX +41 (0)33 826 53 75
 MAIL@INTERLAKENTOURISM.CH
 WWW.INTERLAKEN.CH



Programm 2. Jänner 2011

ab 13.30 Uhr

Besammlung aller Potschen auf dem Sagiplatz (Marktplatz) zu Interlaken.

Konzerte und Vorstellung der Teilnehmer.

Aufnahme der Personalien der Kinderpotscheni (selbstgebastelte Masken aus Naturmaterialien).

Anschliessend

Unterhaltung in den Gaststätten, Beizencher der Potschen und der teilnehmenden Formationen.

Platzkonzerte der teilnehmenden Formationen und Bereitstellung zum Umzug.

Gastformation 2011

Zwickdröhtler Pfäffikon SZ
www.zwickiworld.com

Auf der Umzugsstrecke:

Feiner Fühhrwehr-Spatz, Verkauf von Mäskeli und 2. Jänner Knacker.

Auf dem Marktplatz

Heissi Marroni, die beliebte Potsche-Suppe, heissi Würscht, Chäsbrätel, Chässchnitte, Glühwein, Apfelpunsch, Weisswein.

Der Landvogt verteilt seinen Untertanen das Guetjahrsbrot (ca. 13.50 Uhr).

Holzmäskeli und 2. Jänner Knacker.

ca. 14.00 Uhr

Abmarsch Umzug: Marktgasse – Stadthausplatz Rüberecke – Bahnhofstrasse – Höheweg – und wieder zurück zum Sagiplatz

Verkauf des 2. Jänner Knackers

Ab Montag, 27. Dezember in den Gaststätten und an den Kiosken! 27.12.10 ab 18.00 Uhr durch die Maskenträger des Harder-Potschete-Vereins Interlaken in den Gaststätten von Rameli, Troja und Kuhplatten.

(Achtung: wegen Strassenarbeiten verkürzte Umzugsroute!)

ab 15.00 Uhr

Präsentation der Holzmasken auf dem Sagiplatz zu Interlaken.

Der Harder-Potschete Verein dankt seinen Sponsoren. Wir freuen uns auf den traditionellen 2. Jänner!

Verlosung des Mäskeliwettbewerbs.



Jungfrau Restaurant

täglich offen
7.30 - 22.00 Uhr

Währschaft und gemütlich!

Bei uns gibt's täglich feines Fondue, Berner Platte und weitere urchige Kost. Es ist garantiert für alle etwas „Gluschtiges“ dabei.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation für Ihr Familienfest, die Geburtstagsfeier, das Klassentreffen, die Hochzeit oder den Vereins- und Firmenanlass entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Trägerschaft:
**ZENTRUM
SEEBURG**
www.seeburg.ch

Jungfrau Hotel***

Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel. 033 845 85 00 · www.jungfrau-hotel.ch



Angebote Saison 2010/2011

Klassenunterricht (ab mind. 5 Personen, ab ca. 4 Jahren)

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag bis Freitag

Sammelplatz: Brunner Sportgeschäft, Übungsgelände oder Skilift Sattellegg

Familienunterricht (Eltern und Kinder)

Zeit: jeweils Sonntags auf Anfrage

Sammelplatz: Brunner Sportgeschäft, Übungsgelände oder Skilift Sattellegg

Privatunterricht für Ski, Snowboard und Langlauf, sowie geführte Schneeschuhtouren

Täglich nach Absprache (spezielle Gruppenpreise auf Anfrage)

Gästekirennen (alle Teilnehmer erhalten eine Medaille)

Zeit: 11.00 Uhr jeden Freitag

Fackelabfahrt (ab mind. 10 Personen)

Daten: 29.12.2010/05.01./26.01/02.02./09.02./16.02./23.02./02.03.2011

Besammlug: 18.00 Uhr Skilift Sattellegg

Einzigtages Erlebnis – Schneeschuhwanderung bei Neu- und Vollmond inkl. Fondue

Daten: 04.01./19.01./03.02./18.02./04.03./19.03.2011

Besammlug: 18.00 Uhr beim Sportgeschäft Brunner

Ein erfahrenes und aufgestelltes Team freut sich auf «Gross + Klein». Verlangen Sie unsere Unterlagen.

Leitung:
Roland Brunner
Tel. 079 208 96 31
roland.ski@bluewin.ch
www.habkern.ch

RelaxNight mit KlangBaden

Letzte Gelegenheit!

Eine wunderbare Erfahrung ist die Tiefenentspannung beim Klangbaden. Man treibt, mit Hilfe von Luftpolstern, wie schwerelos im ca. 33°C warmen Wasser und hört mit dem ganzen Körper die Musik, auch unter Wasser. Es wird ein Licht- und Klangerlebnis inszeniert, das den Badegast in eine andere Welt entführt. Stress wird abgebaut, Sorgen werden vergessen und Spannungen gelöst.

Jeden Donnerstag im Februar 2011:
3.2./10.2./17.2./24.2.
jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

Aufpreis zum Hallenbadeintritt:

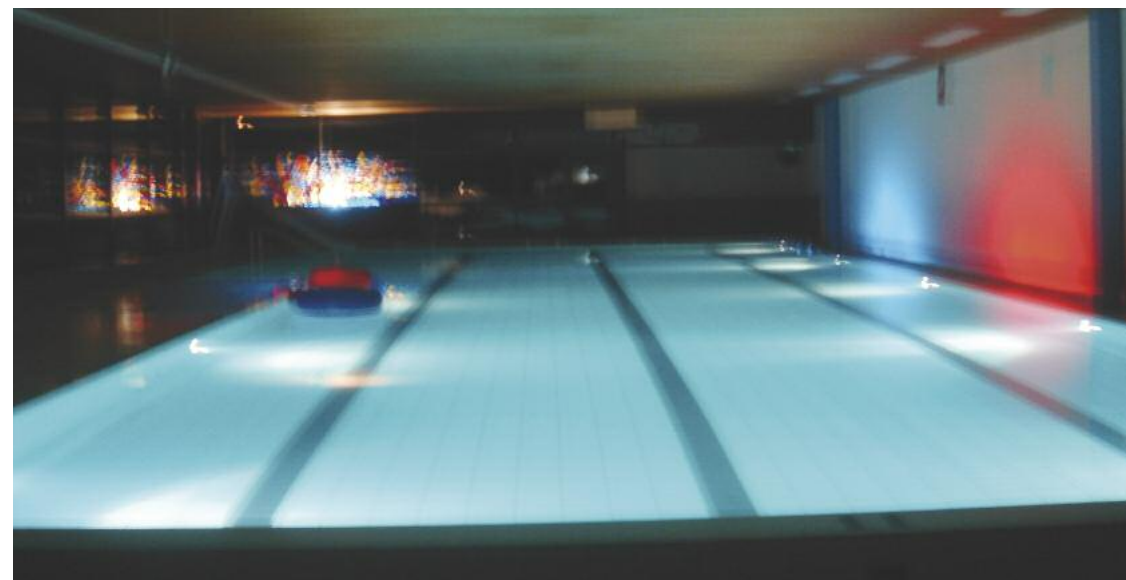
Erwachsene	Fr. 8.–
Jugendliche	Fr. 5.–

Tauchen Sie ein in Farbe, Licht und Klang!

- Inkl. Begrüssungsdrink
- Bademantel empfohlen
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Das Team vom Panorama-Hallenbad Beatenberg freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Infos unter Tel. 033 841 14 59



Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



**Pap stylo
PAPETERIE**
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

Piatti
Fachhändler

Chuchi Wyss

Weissenaustrasse 72
3800 Unterseen
Telefon und Fax 033 822 03 18
Natel 079 485 15 86
chuchi-wyss@bluewin.ch

Ausstellung:
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONENABEND

Mittwoch, 26. Januar 2011

Beginn um 19.30Uhr im Schulhaus
Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr

- als Berufswahlvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

Handel und KV

- Handelsschule mit Bürofachdiplom
- Hotelhandelsschule *hotelleriesuisse*
- Kaufmännische Berufslehre (E- und B-Profil)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum

SERUGA

Seruga GmbH Berner Oberland
Ihr Partner für (fast) alle Fälle

Servicepalette

Homeservice für Radio, TV, Computer /
Grafikarbeiten / Webdesign / Beratung / ...

Tarife

Anfahrtpauschale Berner Oberland CHF 48.-
Stundensatz CHF 78.-
Sämtliche Tarife ohne 8.0% MwSt.

Kontakt: 079 396 88 70



Beat Bieri
Altes Schulhaus
3803 Beatenberg

b.bieri@seruga.ch

Stefan Kernen
Allmigässli 29
3703 Aeschi

s.kernen@seruga.ch



VEREINE



Trauen Sie sich ...!

Heiraten auf Schloss Spiez



Ziviltrauung

Feiern Sie in historischem Ambiente Ihre standesamtliche Trauung. Sie können bis zu 30 Gäste an Ihrer Feier teilnehmen lassen.

Zivilstandskreis Oberland West
Scheibenstrasse 3, 3600 Thun
Tel. 031 635 43 00



Kirchliche Trauung

Die frühromanische Kirche bietet einen stilvollen Rahmen für Ihre Trauung.

Schloss Spiez, 3700 Spiez
Tel. 033 654 15 06
admin@schloss-spiez.ch

Im Anschluss an die Trauung organisieren wir Ihnen gerne einen Apéro nach Ihren Wünschen.

Ein Essen im Gourmet-Restaurant «Im Schloss» ist ein besonderes Erlebnis. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Herrn Bruno Wüthrich, Tel. 033 654 94 74 oder unter www.im-schloss.ch.

Besuchen Sie uns am Stand an der Hochzeitsmesse MariNatal vom 4. bis 6. Februar 2011 in Bern.

www.schloss-spiez.ch





Zweite Brille kostenlos!*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

*Bedingung:
Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser)
Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)

Mehr im Leben

Import Optik

Import Optik Interlaken - Höhweg 24 - 3800 Interlaken - Telefon 033 822 70 00 - www.import-optik.ch

Grösser, schöner, schneller...



7 Tage geöffnet

OBERLAND SHOPPING

das schnellere Einkaufszentrum

Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 9 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 17 Uhr
So, 10/11 bis 17 Uhr
*Eurospar und Denner

- Direkt an der Autobahn-
ausfahrt Wilderswil
- 363 Tage für Sie offen
- www.oberlandshopping.ch

Schlussverkauf!
SALE!

30%

40%

50%

Profitieren Sie jetzt!

Prozente auf bezeichnete
Artikel folgender Marken:

ARCHE, GARDENIA, MEPHISTO,
LARA MANNI, FRATELLI ROSSETTI

Schleife für Sie ist hier
INA-K

INA-K
am Marktplatz
3800 Interlaken

Tel. 033 821 68 58
info@ina-k.ch
www.ina-k.ch

Fachleute mit Herz

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch



Thomas Rubin Daniel Abegglen

VEREINE

ZINIGCHOR EINIGEN

Treberwurstessen in Einigen

Freitag, 21. Januar 2011, ab 17.00 Uhr
Samstag, 22. Januar 2011, ab 16.00 Uhr
Sonntag, 23. Januar 2011, ab 11.00–14.00 Uhr



Sie finden uns im Areal Creabeton
(Wegweiser Creabeton)

Die Schnapsbrennerei, in der die Saucissons
gegart werden, ist auf dem Parkplatz aufgestellt.

Wir servieren Treberwurst
(Saucissons auf Weintrauben gegart),
Kartoffelsalat und Züpfe à discrétion
Fr. 22.– pro Person

Ab Bushaltestelle «Chanderbrügg» 8 Minuten.

Der Zinigchor und Rudolf Stähli, Brennerei, freuen
sich auf Ihren Besuch und wünschen schon jetzt
einen guten Appetit.



SCHWEIZERISCHER CLUB
FÜR TSCHECOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE

1/1 Seite Hochformat 149x216 mm Fr. 595.-	1/2 Seite Querformat 149x106 mm Fr. 390.-	1/2 Seite Hochformat 72x216 mm Fr. 390.-	1/4 Seite Querformat 149x51 mm Fr. 240.-	1/4 Seite Hochformat 72x106 mm Fr. 240.-	1/8 Seite Querformat 72x51 mm Fr. 90.-
--	--	---	---	---	---

Verantwortung

Inseratentartarife

Abschlüsse/Rabatte:
ab 6 Inseraten -20%
ab 12 Inseraten -25%

in Kombination mit SPIEZINFO -10%

Beilagen

Fr. 1600.- inkl. Porto (bis 50g Gewicht)

Alle Preise exkl. 8% MWST.

Gewerbe- und politische Seiten

Fr. 410.- pro Seite

- Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise.
- Gestaltung durch Weber AG.

Preis exkl. 8% MWST.

Publikationstarife Vereine

Grösse:	Normalpreis:	Vereinskonvent-Mitglieder:
1/2 Seite	Fr. 130.-	Fr. 90.-
1/1 Seite	Fr. 170.-	Fr. 130.-
Zweite Seite	Fr. 220.-	Fr. 180.-

- Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinstarif inserieren!
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 800 Zeichen betragen. Farbbilder erwünscht.
- Die Beiträge der Vereine werden nicht redaktionell bearbeitet.
- Inserate, die auf der Vereinsseite platziert sind, werden zum normalen Inseratentarif anteilig verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor allfällige Vereinssponsoren in normaler Schriftgrösse zu erwähnen).
- Gestaltung durch Weber AG.

Alle Preise inkl. 8% MWST.

Interessiert? Gerne informieren wir Sie: www.boedeli-info.ch

Sibylle Dräyer, Weber AG Verlag, Telefon 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch, brienz-info@weberag.ch
Doris Wyss, Telefon 033 822 33 54, boedeli-info@weberag.ch, brienz-info@weberag.ch
Redaktions- und Inserateschluss: Jeweils spätestens am 12. des Vormonates.

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödeliInfo als auch im BrienzInfo.

Kürzlich stellte mir eine Familie eine ungewöhnliche Frage, denn es ging diesmal nicht um Erziehung eines Hundes. Die Familie ist auf der Suche nach einer Dame, welche mit ihrem Hund an dem Grundstück der Familie vorbei kam. «Nichts Aussergewöhnliches» denken Sie jetzt. Aber der Hund war noch jung und das Hören und Zurückkommen war nicht seine Stärke. Für den Hund war es äusserst spannend an diesem Grundstück vorbei zu gehen. Es gab da nämlich Enten im Garten!! Und schwupps, ging er hinter den Enten her. Leider mit einem bösen Ende; eines der Tiere ist nun tot. Die Dame hatte ihren Hund nicht im Griff... und sehr zum Ärger der Familie hat sich diese Dame aus dem Staub gemacht und nicht gemeldet.

Die Ente wird nicht wieder lebendig, jedoch eine Entschuldigung und Wiedergutmachung des Schadens wäre das Mindeste, was diese Dame hätte tun können. Durch solch' verantwortungsloses Verhalten einzelner Hundehalter geraten auch alle anderen immer wieder ins Gespräch. Obwohl der grösste Teil der Hundebesitzer mit ihren Tieren arbeitet und sie beschäftigt.

Das Beste ist, dass sich die Dame jetzt sofort bei dieser Familie meldet, oder sich an untenstehende Adresse wendet. Der nächste, wichtige Schritt ist, sich umgehend Hilfe betreffend der Erziehung des Hundes zu holen. Anders ausgedrückt, erst Erziehung der Hundeführerin, dann der Hund. Hier hat sich der Hund wohl selber «erzogen» und der Satz «er tut nichts, er ist lieb» ist gänzlich fehl am Platz. Ich hoffe sehr, dass sie sich bei der Familie meldet, auch wenn es schon etwas spät ist!

Die Verantwortung beginnt in dem Moment, wo wir den Hund beim Züchter abholen. Als Hundeführer tragen wir Verantwortung gegenüber unserem Tier, den Mitbewohnern, Nachbarn, seiner Umgebung mit all den Spaziergängern, usw. Und damit das klappt, braucht der Hund konsequente Erziehung und Beschäftigung. Schliesslich werden die Kinder innerhalb der Familie auch erzogen. Die Teilnahme an einem Kurs über den Sachkundenachweis SKN reicht da noch lange nicht. Holen Sie sich rechtzeitig Hilfe in einer Hundeschule, bei einem privaten Trainer oder in einem kynologischen Verein. Gönnen Sie dem Hund den Kontakt zu seinen Artgenossen, denn dieser Kontakt trägt auch zu einem ausgeglicheneren Tier bei. Holen Sie sich frühzeitig Hilfe, das ist immer noch besser als einen schlechten Ruf im Dorf zu haben.

Werte Dame:
Übernehmen Sie Verantwortung und melden Sie sich. Gleichzeitig melden Sie sich und Ihren Hund in einer Hundeschule oder einem Verein an. Nur da kann Ihnen geholfen werden, damit die Probleme kleiner werden. Verantwortungslose Hundebesitzer gibt es schon genügend, wir brauchen nicht noch mehr Gesetze und Verbote deswegen!

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel
Tel. 078 723 28 24
www.wolfshunde.ch

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



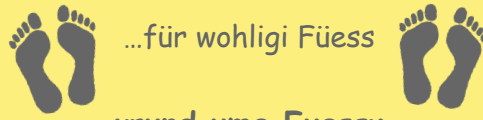
Zmörgele à discrétion. Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet mit knusprig-frischem Brot aus unserer Hausbäckerei. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr und für 18 Franken pro Person (Kinder bezahlen 1 Franken je Altersjahr) **Hotel Artos, Alpenstrasse, Interlaken, T 033 828 88 44**

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



...für wohlige Füess

«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann

rolfing®

strukturelle integration
von bewegung und körper

Irma Meile Certified Rolfer 079 465 27 04
Spielmatte 3 3800 Unterseen



www.rolfing-meile.ch

**GOLDANKAUF
INTERLAKEN**

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken



079 410 53 82

www.goldankauf-interlaken.ch

Sonderverkauf

% Profitieren Sie von unserer %

Sortimentsbereinigung!

Vom 11. – 22. Januar 2011 bieten wir viele

Ausstellungsmodelle

zu stark reduzierten Preisen an!



Möbel
Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



VEREINE

pro natura  BERNER
OBERLAND

Wintergäste an und in unseren Gewässern

Einladung zur Exkursion

Sonntag, 9. Januar 2011

Leitung

Ernst Zbären, Hans Fritschi und Michael Straubhaar

Ausrüstung

Der Witterung angepasste Kleidung und Schuhe,
evtl. Feldstecher

Treffpunkt

Schiffsstation Interlaken West, 13.15 Uhr

Herzliche Gratulation

unserem langjährigen Mitarbeiter
zur bestandenen Prüfung als

Bestatter mit eidg. Fachausweis



Daniel Abegglen



Thomas Rubin
mit Team



Marlis
Niederhauser



Jakob Zürcher



Michel Luginbühl



Stefan Willen



**THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST**

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken, 033 823 30 35

Salsa
Tanzkurse



Ab 11. Januar 2011 (7x)

Di 18.45 – 19.45 Uhr Salsa Anfänger
Di 20.00 – 20.55 Uhr Salsa-Fitness
Di 21.00 – 22.00 Uhr Salsa Fortgeschrittene

Kosten: Fr. 140.– / Kurs

bailArte – Luis Manrique, dipl. Tanzlehrer aus Kuba
Kammistrasse 11, 3800 Interlaken, www.bailarte.ch, Tel. 079 671 37 08

Café-Restaurant
Enzian, Habkern



- Gastronomie an aussichtsreicher Lage
- Mittwochs: Raclette- oder Fondueplausch (Anmeldung erwünscht)
- Freitags: Älplerrösti
- oder einfach zum gemütlichen Treff bis 30 Personen

Schneeschuhe • Skivermietung
Alpin • Langlauf • Snowboard
Übungslift

BRUNNER-SPORT
033 843 13 41

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

Merle-Schule & Gesundheitspraxis
Cordula Jüstel
Ischlag 274
3814 Gsteigwiler
Tel: 033 822 34 01
info@ihr-weg.ch
www.ihr-weg.ch

Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen:

Ausbildung zum...

- MME Merle-Therapeut
- MIW Merle-Therapeut
- MWMF Merle-Therapeut
- MMT Merle-medial-Training
- MT Merle-mental-Training
- Ausbildung in Reiki aller Grade auch Lehrerausbildung
- Ausbildung Reiki Alpha-Training

HEIKE GOLDGRUBER



TAIJI & QIGONG in Wilderswil
STILLE – ANKOMMEN – BEWEGUNG – FREUDE

EINFÜHRUNGSABEND UND KURSBEGINN:
MONTAG, 17.01. UM 17:45 h TAIJI & 19:45 h QIGONG / 11x

INFO & ANM. 033 822 13 16 WWW.HEIKE-GOLDGRUBER.CH

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe



Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

raeuber oel ag



Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuberuel.ch / info@raeuberuel.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Airflow – das Bett, das atmet

Jederzeit bei uns Probeliegen.

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch

Nicht verpassen – aus dem neuen Programm!

Was im Leben wirklich zählt

Vortrag mit Susanne Stöcklin-Meier, Diegten bei Basel. Pädagogin, Bestsellerautorin und Expertin für Werte-Erziehung.

4. Januar, 20–21.30 Uhr, Brienz, Hotel Sternen
Fr. 10.–, keine Anmeldung notwendig

Leben und Werke

Fritz Ringgenberg, Ernst Nägeli, Hans Wehren
Lisa Krischel, Meiringen, erzählt und liest vor. Gemeinsame Diskussion über Gemeinsamkeiten und/oder Gegensätze.

Ein Homage an die drei verstorbenen Haslitaler Schriftsteller.

4 Mal ab 26. Januar, 14.30–16.30 Uhr
Fr. 85.– (inkl. Kaffee), Meiringen

Die Geschichte des Grimsel Hospiz

Mit Albert Zybach, Innertkirchen auf eine erzählerischen Wanderung von Meiringen ins Pomatt. Illustriert mit alten Bildern und Stichen.

24. März, 19.30–21 Uhr
Fr. 10.–, Meiringen

Mathbu.ch genial oder verwirrend?

Ein Kennenlernen des Lehrmittels (ab 7. Klasse) und der Methode.

2 Mal ab 2. März, 19.30–21.30 Uhr
Fr. 45.–, Meiringen

Französisch ab der 3. Klasse

Was und wie werden die Kinder lernen, bereiten auch Sie sich vor!

2 Mal ab 30. März, 19.30–21.30 Uhr
Fr. 45.–, Meiringen

...und viele andere Kurse!

Raiffeisenbank Meiringen, Sponsor
KWO, Sponsor und Ausbildungspartner

Information / Auskunft / Anmeldung
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch



Nachmittags-Träff

Dienstag, 11.01.2011 von 14:00 - 16:00 Uhr

Gemeinsam Spielen
(Rummy, Eile mit Weile, Domino, Mikado, etc.)
oder
einfach so zu Kaffee und Kuchen

Freitag, 21.01.2011 von 14:00 - 16:00 Uhr

Unterhaltung mit dem Duo Georges Brügger
bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie

Seestrasse 34 · 3806 Bönigen · Tel. 033/ 888 80 20 · www.schloessli.com

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29

www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Ski-Weltcup Adelboden

BeO-Info-Sonderserie
Ski-Weltcup Adelboden 2011
Montag, 3. bis Freitag, 7. Januar, 17.20 Uhr

Radio BeO live dabei
Ski-Weltcup Adelboden 2011

Samstag, 8. Januar 2011 ab 10.30:
Herren-Weltcup-Riesenslalom

Sonntag, 9. Januar 2011 ab 12.00:
Herren-Weltcup-Slalom und ab 16.00h Rückblick auf das
Weltcup-Wochenende in Adelboden

Montag, 10. Januar 2011 ab 06.00 im Halbstundentakt:
Rückblick auf das Adelbodner Weltcup-Wochenende

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

TIERE

TIERSCHUTZVEREIN INTERLAKEN

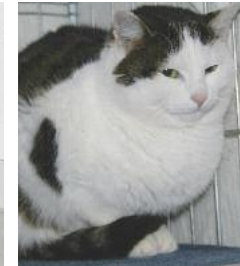
Tiere suchen ein Zuhause



Katzen

Die kleinen Kätzchen sind platziert. Bis in den Frühling haben nun die älteren Tiere ihre Chance auf ein neues liebevolles Zuhause.

Verschiedene erwachsene Katzen (2 bis 15 Jahre alt) suchen ein neues Zuhause, wenn möglich mit Freilauf ins Grüne. Sie sind leukosegetestet, entwurmt, geimpft und kastriert, zum Teil auch gechipt. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.





Preisreduktion auf tiefgefrorenem Frischfleisch: z.B.:

500 g Rindfleisch mit Herz	Fr. 3.- statt 4.50
1 kg Rindfleisch mit Herz	Fr. 5.- statt 8.-

Neu im Sortiment:

500 g Rindfleisch mit grünem Pansen	Fr. 3.-
1 kg Rindfleisch mit grünem Pansen	Fr. 5.-
500 g Rindfleisch PUR	Fr. 3.50
500 g Pferdefleisch	Fr. 4.50

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Hundeerziehung bei Ihnen Zuhause

Wir machen Ihren Hund mit Ihnen zusammen alltagstauglich

Wir arbeiten ohne Leckerlis, gewaltfrei, zu flexiblen Zeiten und mit individueller Betreuung

www.roys-mobile-hundeschule.com / 079 334 62 32



Mode für grosse Grössen

Grosse Auswahl an Dessous!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42-60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

WELLNESS-CHALLENGE

Bei uns gewinnen die Verlierer!



Wir starten am 10. & 12. Januar
Infos bei B. Luchs, Interlaken
Tel.: 078 757 84 50
www.inbestform.net



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

JANUAR-LOCH...

...wir helfen stopfen.

**Beim Kauf ab
500 g «Ghackets»:
500 g Spaghetti gratis!**

Oldtimer 4 Wedding

*Wir chauffieren
Sie geniessen*



Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Gönnen Sie sich eine
energetisierende Massage

merle-massage.ch



**Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt**

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost

Natel 079 - 311 81 20

Praxis

Für Mensch und Tier



**Energie-HeilArbeit
Lebens-Gesundheitsberatung
mediale Beratung
Tierkommunikation**

B. Bruhin, Matten
079 665 09 68, www.wesensstern.ch

Zäune und Tore



Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und
Aluminiumzäunen und -toren sowie **fachgerechte
Montage**

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

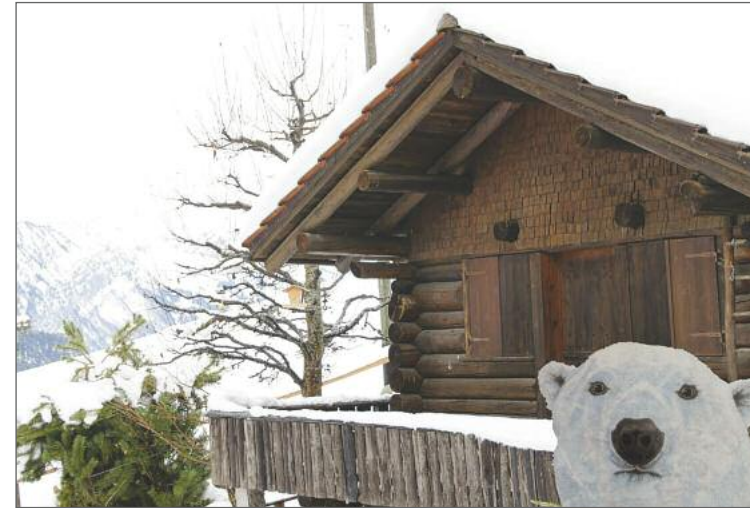
Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch

WETTBEWERB

Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer
Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BödelInfo/BrienInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Wir verlosen 2x einen Gutschein im Wert
von je Fr. 100.- von der Droga Drogerie,
Interlaken/Unterseen.

Einsendeschluss

Mittwoch, 12. Januar 2011

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft
veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Heinz Grossniklaus, Sundlauenen
Anton Wegmüller, Unterseen

Auflösung Wettbewerb Dezember

Lombach, Unterseen

 **HONDA**



SkodaService

 **TOURING GARAGE
WILDERSWIL**

Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
info@touring-auto.ch
www.touring-auto.ch

NEW Skoda Fabia RS

Jetzt bei uns probefahren!



Über uns...

Von unseren News-Magazinen – die BödeliInfo und die BrienzInfo – gibt es Neuigkeiten:

Unser Kolumnist Andreas Unterberger aus Iseltwald verabschiedet sich von uns. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und viel Freude bei seinen neuen Aufgaben, als Mitglied im Gemeinderat Iseltwald und in der Prüfungskommission der Berufsprüfungen Koch.

In einem Kurzporträt stellen wir Ihnen unsere neuen SchreiberInnen vor.

Danke, dass Sie uns lesen!

Doris Wyss, Leitung



Sabina Stör Büschlen, Interlaken, 30-jährig, verheiratet

Schreibt weiterhin das BödeliInfo-Interview

Schrieb bis Ende 2010 die Kolumne «Bödelig» und das BrienzInfo-Interview, arbeitet fürs Jugendprojekt «Lehrstellensuche» und studiert in Bern Rechtswissenschaft. Seit 1. Januar 2010 im Kleinen Gemeinderat Interlaken, seit 1. September 2010 Vizepräsidentin der SP Kanton Bern. **Hobbys:** Kraft- und Ausdauersport.



Ursula Wolf, Matten, 23-jährig, ledig

Schreibt neu die Kolumne «Bödelig»

Arbeitet bei der Lowa Schuhe AG, Bereich Leitung Marketing. Intensive Marketing-Betreuung und Vorstandsmitglied beim SCUI.

Hobbys: Musik, Konzertbesuche und Fitnesstraining.



Peter Santschi, Brienz, 63-jährig, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 3 Grosskinder

Schreibt seit Dezember 2010 das BrienzInfo-Interview

Pensionierter Schulinspektor, ehemaliger Grossrat, war Mitglied von «Brienzer Cabaret Fädilätsch».

Hobbys: Reisen, Fischen, Musik, Grosskinder geniessen.

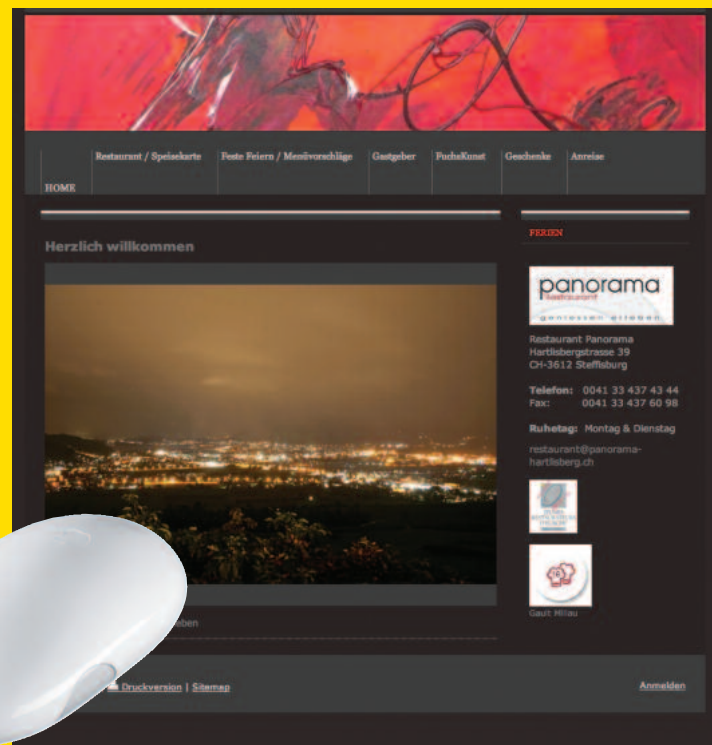


Enea Martinelli, Dr. pharm., Matten, 45-jährig, verheiratet, 2 Kinder

Schreibt neu die Kolumne «Bödelig»

Chefapotheker der Spitäler fmi ag, Leiter der Apotheke vom Spital Interlaken und dem Zentrallager, Grossrat Kanton Bern, Präsident BDP Interlaken/Oberhasli, Vizepräsident und Stiftungsrat für Patientensicherheit.

Hobbys: Segeln, Skifahren, Politik.



EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE !

In unserem individuellen dreistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie Ihren Internetauftritt stilvoll und professionell gestalten können.

Kurszeiten: Drei individuelle Schulungsstunden zu vereinbaren während unseren Bürozeiten.

Kursorte: Nach Absprache in unseren Büros an der Gwattstrasse 125, Gwatt oder an der Seestrasse 38, Spiez

Kurskosten: CHF 500.– (exkl. MWST) inkl. Nachsupport und umfangreiche Schulungsunterlagen.

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Kontakt: Weber AG
Louise Bamert
Telefon 033 654 15 15
l.bamert@weberag.ch

Hörbuch Haslital

«Haslital Mundartgeschichten Berner Oberland»

Gschichte us em
Bärner Oberland

Die Hörbuchreihe umfasst Geschichten aus den verschiedenen Tälern mit ihren einzigartigen Dialekten. Spieldauer und Hörgenuss während rund 70 Minuten. Das erste Hörbuch dieser Reihe galt dem Frutigtal, das zweite dem Simmental, das dritte dem Haslital, das vierte dem Saanenland und das fünfte wurde Adelboden gewidmet. Heimische Autoren und Sprecher:



Ich profitiere gerne von Ihrem Angebot. Bitte senden Sie mir:

- ___ Ex. Hörbuch «Haslital Mundartgeschichten» Berner Oberland
- ___ Ex. Hörbuch «Saanenland Mundartgeschichten» Berner Oberland
- ___ Ex. Hörbuch «Simmental Mundartgeschichten» Berner Oberland
- ___ Ex. Hörbuch «Frutigtal Mundartgeschichten» Berner Oberland
- ___ Ex. Hörbuch «Adelbodner Mundartgeschichten» Berner Oberland

Alle Hörbücher zum Preis von je Fr. 29.– inkl. MWSt., inkl. Versandkosten

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:
Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56,
www.weberverlag.ch



Gwattstrasse 125, 3645 Thun, Tel. 033 336 55 55
www.weberverlag.ch

Cars aus Brienz in der Region und in der Ferne

Bereits seit 1950 steht die «Flück-Reisen AG» im Handelsregister. Sie bezweckt die Führung einer Reise- und Carfirma. Der Briener Familienbetrieb führt auch eine Postautounternehmung in der Region Brienz/Hasliberg. Brigitte Flück als Geschäftsführerin stellt sich im neuen Betriebsgebäude an der Briener Museumsstrasse den Fragen von Brienz-Info.

Brigitte Flück, solange ich mich erinnern kann, standen Flück-Cars am Briener Bahnhof. Als Buben fuhren wir mir ihnen auf die Axalp zum Skifahren, später begleiteten sie mich als Lehrer mit meinen Klassen auf Schulreisen. Und jetzt erlebe ich mit dir eine Vertreterin der dritten Generation am Steuer des Unternehmens. Sind Cars einfach eure Familien-Leidenschaft? Wir sind mit Cars aufgewachsen. In einem Familienbetrieb ist das Geschäft ständig präsent und alle sind beteiligt. Mein Bruder Peter war schon als Kind immer bei den Cars, und auch mich hat es etwas später richtig gepackt. Ferien und Reiseerlebnisse für Kunden zu kreieren ist ein ganz toller Job, bei dem man viel positives Echo zurück bekommt. Nicht die Technik, sondern das Persönliche und der Mensch stehen im Vordergrund.

Der Betrieb hat sich über die Jahrzehnte sehr verändert. Er ist gewachsen, hat aber auch einige Teilbereiche aufgegeben und konzentriert sich jetzt ganz auf Carreisen. Ist diese Konzentration gewollt oder einfach eine Notwendigkeit?

Es ist sowohl als auch! Wir hatten ja eine Zeit lang auch ein eigenes Reisebüro. Wir haben das aber wieder aufgegeben und uns angepasst, weil wir fanden, wir wollen unsere Zeit und unser Engage-



Brigitte Flück,
Geschäftsführerin
der Flück-Reisen AG,
Brienz

Jahrgang: 1965

Zivilstand:
verheiratet, 2 schulpflichtige Töchter

Beruflicher Werdegang:
Handelsschule mit anschliessendem KV
Schweizerische Reisefachschule Aarau
Abschluss mit eidgenössischem Fachausweis

Hobbys:
Familie, Reisen, Lesen, dazu ist der Beruf gleichzeitig auch ein Hobby von ihr

www.flueck-reisen.ch

ment dort einsetzen, wo unsere Kernkompetenzen liegen. Das ist im Cargeschäft, wo wir alle motiviert sind und mit einer topmodernen Flotte über ein sehr gutes Angebot verfügen.

An der Wand im Besprechungszimmer ist ein Flück-Reisecar unter Palmen am Meer zu sehen. Hat denn ein kleines, «hinter den sieben Bergen»



Ein Reiseocar der modernen Flotte wartet im neuen Bus-Terminal auf seinen nächsten Einsatz.

ansässiges Reiseunternehmen überhaupt Chancen, sich im international hart umkämpften Geschäft der grossen Anbieter zu behaupten?

Dass wir im Carreisesgeschäft gegen die grosse Konkurrenz bestehen können, liegt an unserer Kleinheit und Flexibilität. Als Familienbetrieb stellen wir den Menschen in den Vordergrund. Wir wollen persönliche Gastgeber sein und für unsere Kunden die schönsten Tage im Jahr optimal gestalten. Wir haben langjährige, sichere und zuvorkommende Chauffeure, die unsere Kunden kennen und schätzen. Weil sie die Qualität und das Persönliche schätzen, kommen sie immer wieder zu uns, auch wenn andere Firmen das gleiche Angebot hätten.

«Wir wollen persönliche Gastgeber sein.»

Du sprichst die Qualität und die persönliche Betreuung auf euren Carreisen an. Was unternimmt ihr, um diese zu behalten und allenfalls noch zu steigern?

Qualität ist bei uns ein Dauerthema. Wir haben auch das Qualitätsgütesiegel von Schweiz Tourismus erarbeitet und sind immer daran, uns weiter zu verbessern. Wir wollen, dass diese Bemühungen für den Kunden spürbar sind. Wir sind auch an den Rückmeldungen der Reisenden interessiert und werten die Fragebogen systematisch aus. Nur wenn wir wissen, was der Gast schätzt, können wir gezielt

te Verbesserungen vornehmen. Massgeblich wird die Beliebtheit der Reisen natürlich auch durch unsere zuvorkommenden Chauffeure und die kompetenten Begleiterinnen geprägt.

Welches sind die «Renner» im Jahresprogramm 2011 ?

Es ist ein schöner Mix von Neuem und Bewährtem. Zum Beispiel gibt es eine Reise nach Andorra und Katalonien. Neu sind auch zwei Veloreisen im Programm. Damit wollen wir Aktivferien anbieten. Ein erster Versuch war ein voller Erfolg, und wir hoffen, mit diesem Angebot auch neue Kunden ansprechen zu können. Dazu machen wir eine Flussfahrt auf dem nördlichen Rhein. Der Car wartet dann an jeder Anlegestelle und nimmt die Reisenden für Besichtigungen an Land in Empfang. Aber auch die traditionellen und sehr beliebten Fahrten wie zum Beispiel nach Irland oder Österreich werden beibehalten.

Gab es in der Vergangenheit auch Flops wo ihr sagt: «In Zukunft lieber Hände weg?»

Flops gab es nicht. Aber es gibt Dinge, die wir nicht mehr machen. Früher waren jedes Jahr Fahrten nach Ischia oder Jugoslawien im Programm. Aber wir machen keine Badeferien mehr. Dieser Markt ist dermassen ausgeschöpft und umkämpft, dass wir als Nicht-Spezialisten gegen die Grossen hier keine Chance mehr haben.

Welche Mitglieder der Familie sind im Betrieb derzeit aktiv?

Zusammen mit meinem Bruder vertrete ich die dritte Generation. Unsere Eltern sind nicht mehr im operativen Geschäft tätig, aber sie bieten uns nach wie vor wertvolle Unterstützung. Mein Mann hat mich schon immer unterstützt und hilft heute auch aktiv im Geschäft mit, dies vor allem im Bereich öffentlicher Verkehr.

Was macht euch für die Zukunft Sorgen?

Grundsätzlich sehen wir sehr optimistisch in die Zukunft. Gerade weil wir ein kleiner Betrieb sind, können wir auf Veränderungen flexibel und rasch

reagieren und uns anpassen. Wir glauben an das, was wir machen. Das spürt der Kunde, und wir möchten noch lange so weiterfahren und möglichst vielen Leuten schöne Erlebnisse vermitteln und gute Ferien organisieren.

«Grundsätzlich sehen wir sehr optimistisch in die Zukunft.»

Flück-Reisen ist auch als Postautounternehmer im Einsatz. Ist der Einsatz im öffentlichen Verkehr attraktiv?

Mit PostAuto haben wir einen starken Partner. Die Sparmassnahmen im öffentlichen Verkehr wirken sich aber natürlich auch auf uns aus. Dennoch: das Engagement im öffentlichen Verkehr eröffnet uns die Möglichkeit, einen Ganzjahresbetrieb zu führen. Das ist für uns wichtig.

In der politischen Diskussion besteht ein Spannungsfeld zwischen Strasse und Schiene. Macht sich die Unternehmung auch Gedanken über Umweltschutz und Überlastung des Strassenverkehrsnetzes?

Der Car ist eines der saubersten Verkehrsmittel. Wir erfüllen mit unserer Flotte die neuesten Standards und sind im Bereich Umweltbelastung sehr sensibel. Als Carunternehmen werden wir durch Abgaben sehr belastet, und es fliesst viel Geld an die Schiene, das den Transport- und Reiseunternehmen auf der Strasse belastet wurde. Unser neuer Terminal hier an der Museumsstrasse wurde nach Miner-



Ein Flück-Reiseocar unter Palmen am Mittelmeer.

gie-Standards gebaut. Wir schenken dem Umweltschutz wirklich grosse Beachtung.

Wie steht es um die Sicherheit bei langen Carfahrten oder bei schwierigen Strassenverhältnissen – zum Beispiel im Winter auf der Axalpstrasse?

Wir sind uns unserer grossen Verantwortung den Fahrgästen gegenüber stets bewusst. Darum achten wir darauf, in unseren Fahrzeugen die neuesten und umfassendsten technischen Sicherheitseinrichtungen zu haben. Sicherheit hat immer Priorität!

Wann sitzt die erste Frau am Steuer eines Reiseocars? Und wann kommt anstelle der Hostess ein männlicher Steward zum Einsatz?

Man sieht immer mehr Frauen am Steuer von Reiseocars. Wir hatten bereits einmal eine Frau als Chauffeuse im Betrieb. Ich bin der Meinung, dass es durchaus Frauen gibt, die für diese Aufgabe sehr geeignet sind. Ein männlicher Steward – warum nicht? Es muss einfach zur Person passen.

Wie können sich Interessierte bei euch näher informieren?

Am letzten Wochenende im Januar führen wir immer so genannte «Reisetage» durch. Dort kommen Teilnehmer an vergangenen Reisen um Erinnerungen auszutauschen, und natürlich sind es «Tage der offenen Tür» für jedermann. Man kann sich über das Programm 2011 informieren und die Cars ausgiebig besichtigen. Und wir freuen uns immer, während den Bürozeiten Interessierte an der Museumstrasse zu begrüssen.

Wenn ich die gute Fee wäre und dir drei Wünsche erfüllen könnte...

... so ist Gesundheit der grösste Wunsch und auch, weiterhin mein Hobby, das Reisen, geniessen zu können. Aber besonders wünsche ich mir, dass wir weiterhin attraktive und unfallfreie Reisen für unsere Kunden durchführen können, so dass sie zufrieden und glücklich wieder heimkommen!

Text/Bilder: Peter Santschi

«Bödelig»



Kolumne von

Ursi Wolf
ursula.wolf@lowa.ch

Erlischt das Vereinsgefühl?

Im Winterhalbjahr Skifahren mit der JO Därligen und später Unihockey spielen unter der Obhut vom UHT Wilderswil. Spass, Unterhaltung, und viele Freunde standen wohl im Vordergrund dieser sportlichen Aktivitäten. Genossen habe ich diese unbeschwerte Zeit!

Das hinter einer Vereins-Sportstunde viele ehrenamtliche Arbeitsstunden, Sponsorengelder und kreative Köpfe gefragt sind, dass erfuhr ich später.

Im März 2009 habe ich Einsitz in den Vorstand des Eishockey-Vereins SC Unterseen-Interlaken genommen. Neben der Schwierigkeit die finanziellen Mittel für einen solchen Sport-club zu beschaffen, zeichnet sich aus meiner Ansicht eine zentrale Herausforderung auf: Ehrenamtliche Mitglieder. Diese Personen sind gleichzusetzen mit dem Benzin, welches ein Auto benötigt. Ohne Energie, kein aufheulender Motor oder eben ohne Arbeitsleistung kein funktionierender Verein! Wenn ich die momentane Lage der Bödeli-Vereine beobachte, werde ich das Gefühl nicht los, dass die Fahrtwege immer länger und kurviger werden – die benötigten Tankstellen immer rarer!

Die langen und kurvigen Wege empfinde ich weniger schlimm als die abnehmende Zahl an Tankstellen! Hinzu kommt ein wesentlicher Unterschied; Benzin ist im Gegensatz zu ehrenamtlicher Arbeitsleistung käuflich.

Gibt es heute keine Arbeitsleistung mehr ohne finanzielle Entschädigung oder liegt es einfach daran, dass das «Vereinsgefühl» früher intensiver war? Das erste kann ich entkräften. In unserem Verein gibt es sehr wohl hunderte von Arbeitsstunden, welche ohne finanzielle Entschädigung geleistet werden! Leider lasten diese Stunden aber auf



immer weniger Helfern. Und «lasten» ist dabei sogar der falsche Ausdruck. Wenn ich die Freude, Motivation und das Herzblut dieser Menschen beobachte, so hoffe ich immer, dass dieses «Vereinsgefühl» auf Aussenstehende überschwappt! In einer Organisation ein «Ämtli» übernehmen und dabei vor allem für die Jugend etwas Gutes tun, dabei in einer grossen Familie dazu gehören und in einem sportlichen Umfeld viel Spass haben – all dies ist für uns ehrenamtliche Mitarbeiter genug Lohn!

Ich überlege mir, ob die Schwierigkeit der Arbeitsleistung allenfalls mit dem Gesellschaftswandel zusammenhängt. Wir leben heute in einer «Nehmergesellschaft» und viele Mitmenschen überlegen heutzutage genau, wie viel man geben muss und wie viel dabei heraus springt. Ich könnte mir vorstellen, dass Eltern sich vor der Einbindung in einen Verein drücken, weil sie sich vor den Aufwänden und Helfereinsätzen fürchten. Sie sollten bei diesen Überlegungen aber unbedingt an ihre Kinder denken und ihnen diese unvergleichbare Lebensschule und das Vereinsgefühl nicht vorenthalten!

Wer im Leben für einen Verein etwas Gutes tun möchte und seine Fähigkeiten und seine kostbare Zeit zur Verfügung stellen kann, der sollte dieser Idee unbedingt nachgehen! Egal ob im SCUI, in einem Fussballverein oder einer Musikgesellschaft: Die meisten dieser Vereine fördern unsere Jugend und tragen dazu bei, dass wir der heranwachsenden Generation die wichtigen Elemente im Leben aus dem vielseitigen Gefäss eines Vereines mitgeben können!

NEU!

Fettreduktion (Cavitation)
durch Ultraschallbehandlung!
Infos im power coach®-Studio

 **power coach**®
+ made in switzerland

*Müssen wir etwas
für unsere Figur tun?*



Mit Astronautentraining
zu einem gesunden,
durchtrainierten Körper!

Anwendungsgebiete:

- > Steigerung und Aufbau der Muskulatur
- > Steigerung der lokalen Fettverbrennung
- > Hautverschönerung und -straffung
- > Durchblutungsförderung
- > Konditionssteigerung
- > Sofortentspannung
- > Intensives Wohlbefinden



power coach® – das etwas
andere Fitness-Studio

Mit einem geringen Zeitaufwand von 30 Minuten, unter Betreuung
Ihres Personaltrainers erreichen Sie sensationelle Erfolge.

Unser Angebot im Januar und Februar:
4 Wochen, 2 Einheiten/Woche à 30 Minuten

CHF 45.–/Woche

Weitere Infos unter www.power-coach.ch

power coach® training

3800 Unterseen . Spielmatte 6 . ph 033 821 22 00

GRATIS PROBETRAINING
Wir laden Sie herzlich zu einem
kostenlosen Probetraining ein!
Terminvereinbarung unter
ph 033 821 22 00

 **power coach**®
+ made in switzerland